



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)

89 (31.3.1940) Sonntag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-296503](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-296503)

Großen Preisbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Sonntag-Ausgabe

10. Jahrgang

Nummer 89

Mannheim, 31. März 1940

Politischer Großalarm in den USA

Die deutschen Aktenveröffentlichungen haben eingeschlagen

Hull rückt von seinen Botschaftern ab

r. d. Berlin, 31. März

Die Publikation von Akten aus dem früheren polnischen Außenministerium hat in der ganzen Welt ungeheures Aufsehen erregt. Die gesamte Presse veröffentlicht die einzelnen Dokumente in größter Aufmerksamkeit und versteht sie zum Teil schon mit Kommentaren, in denen sie als die sensationellste Enthüllung der diplomatischen Geschichte gewertet werden. Vor allem in den Vereinigten Staaten hat die Bekanntgabe der Rolle der maßgebenden USA-Botschafter in Europa bei der Herbeiführung des jetzigen Krieges alarmierend gewirkt. In ihrer Verzerrung verfauchten einige Blätter, die Gehalt des vorgelegten Materials in Zweifel zu ziehen, was um so größer ist, als es sich hierbei um nachweislich authentische Berichte von polnischen Diplomaten handelt, die als Fotokopien veröffentlicht wurden.

Botschafter lügt auf Bestellung

In einer ersten Stellungnahme erklärte der amerikanische Außenminister Hull, daß das Washingtoner Staatsdepartement keine Kenntnis der durch die polnischen Dokumente enthaltenen Tatsachen der betreffenden Botschafter gehabt habe. Er erklärte u. a., die Presse bringe die Berichte über die Herausgabe eines Weisbuchs durch das deutsche Auswärtige Amt, das Dokumente enthalte, die in den Archiven des polnischen Auswärtigen Amtes in Warschau gefunden sind und Aufzeichnungen über Bestrebungen enthalte, die polnische amtliche Stellen mit diplomatischen Vertretern der Vereinigten Staaten gehabt haben. „Ich muß ausdrücklich betonen“, sagte Hull, „daß weder ich noch einer meiner Mitarbeiter im Staatsdepartement je von solchen Unterredungen Kenntnis erhalten habe, wie diese angeführt werden.“ Wenn sich Hull darauf genötigt sieht, die Botschafter Roosevelt zu desavouieren, so bestätigt

das die Tatsache, daß die als Kriegstreiber bekannten amerikanischen Diplomaten es vorgezogen, die von ihren Auftraggebern erteilten Anweisungen hinter dem Rücken ihres Ministers auszuführen. Bekanntlich mußte Hull erst vor kurzem den amerikanischen Gesandten in Kanada, Cromwell, wegen einer üblen Dehnbildung, die er ohne Wissen des Innenministeriums gehalten hatte, merklich zur Ordnung rufen.

Es liegt heute einwandfrei fest, daß der amerikanische Botschafter in Europa, Bullitt, an der Spitze der plutokratischen Kriegstreiber stand. Er knüpfte die verhängnisvollen Fäden zwischen Warschau und London. Wenn auch die inzwischen veröffentlichten Dokumente die maßgebliche Beteiligung Bullitts an der Kriegsvorbereitung zur Genüge bezeugen, ist es doch zur Vervollständigung seiner Charakteristik notwendig, an sein Telefongespräch, mit dem nach dem Zusammenbruch Polens nach Rumänien geflüchteten USA-Botschafter in Warschau, Bidde, zu erinnern. Bullitt forderte — wie die deutsche Presse seinerzeit melden konnte, seinen in der rumänischen Grenzstadt Czernowitz weilenden Kollegen auf, zur Ausplünderung der amerikanischen Oelreserven gegen Deutschland Gewaltanwendung zu erlauben. Weisungsgemäß verfaßte Bidde daraufhin einen von A bis Z erlogenen Bericht, in dem er behauptete, die USA-Botschaft in Warschau sei von deutschen Bombern angegriffen worden. Auch auf seiner Fahrt nach Rumänien hätten deutsche Flieger wiederholt seinen mit den amerikanischen Farben gekennzeichneten Kraftwagen mit Maschinengewehren beschossen.

Innenpolitische Ablenkungsmanöver

Welcher Zweck mit dieser ungeheuerlichen Lüge erfüllt werden sollte, zeigt ein höchst interessanter Bericht des polnischen Botschafters

Fortsetzung siehe Seite 2

Krieg gegen die Neutralität

Mannheim, 30. März

Witten hinein in das immer bewährter unternommene Treiben der Plutokratie, mit allen Mitteln den Krieg im Norden und im Südosten Europas und nach Möglichkeit auch im Vorderen Orient unter brutaler Verletzung der Neutralität auszuweiten, präfigiert die Veröffentlichung des deutschen Weisbuchs mit seiner Zusammenfassung der im ehemaligen polnischen Außenamt ausgeführten Dokumente. Diese Enthüllungen haben eine zweifache Bedeutung: Einmal zeigen sie völlig ungeschminkt die ganz systematisch betriebene Vorbereitung dieses Krieges durch die westlichen Demokratien, wobei auch auf das Verhalten amerikanischer Diplomaten ein sehr eigenartiges Licht fällt; und zum anderen beweisen sie, was ja gerade in unseren Tagen wieder in vollem Maße sichtbar wird, daß alles Gerede der Plutokratie vom Schutze der kleinen und mittleren Staaten eitel Menschwerk ist und auch seit je schon war. Immer sind diese Mächte allein und ausschließlich Schachbrettfiguren im englisch-französischen Spiel gewesen, und wie Polen und Finnland den Interessen der Plutokratie geopfert wurden, so soll es nun auch mit den nordischen Staaten oder den Mächten im europäischen Südosten und im vorderasiatischen Raum geschehen. Die Dokumente aus den Jahren 1938/39 zeigen das Vorpiel; diese Märztafeln des Jahres 1940 aber übersehen das, was damals vorbereitet und eingeleitet wurde, in die Praxis. Damals leitete man die Lunte an das Pulverfaß, heute legt man diese Lunte in Brand. Der Krieg gegen die Neutralität hat begonnen.

Man gedachte ein großes, weit aussehendes Spiel gegen das nationalsozialistische Deutschland zu spielen. Jedes Dokument ist irgendwie ein Beweis dafür, daß alle diplomatischen Gespräche, Berichte, Bemühungen ausschließlich in Deutschland den Gegner suchten. Und das zur

gleichen Zeit, da dieses Deutschland kein Mittel unversucht ließ, mit den gleichen Staaten zu einem für alle gefunden Ausgleich zu kommen. Man ging zwar auf solche deutschen Absichten ein, konnte es aus tatsächlichen diplomatischen Gründen nicht ablehnen und ausweichen, im Grunde aber legte man schon in der gleichen Minute den Keim zu antideutschen Operationen, bereitete heimlich Einkreisung und Krieg gegen eben dieses Deutschland vor. Und noch eines beweisen die Dokumente: Während Deutschlands Ausgleichsverfuche ohne jeden Arg von einer großen Schwelgere beherrschet waren, in dem Bemühen, nicht etwa nur zum eigenen Vorteil, sondern zum Nutzen Europas über Versailles hinauszukommen und unserm Erdteil endlich den gerechten Frieden zu geben und zu sichern, läßt die germanische Politik jeden großen, linearen Gesichtspunkt vermissen. Da ist nirgends von einer grundlegenden und nützlichen Neuordnung Europas die Rede, sondern immer und allein von dem kampfhaften Bemühen, am unheilvollen Status quo festzuhalten und um seinen Preis den deutschen Lebensnotwendigkeiten irgendwelchen Raum zu geben. Während wir also auf der deutschen Seite in jeder Initiative absolut schöpferische Elemente erkennen können, nehmen wir auf der Gegenseite Stagnation, Resignation, Mißtrauen wahr, aus denen dann die wirtlichen, im Endeffekt immer negativen Schachzüge gegen das Reich geboren werden.

Und noch eines zieht sich wie ein roter Faden durch die Dokumente; in keinem von ihnen wird etwas sichtbar von einem wirklich europäischen Verantwortungsgefühl, in das auch die kleinen und mittleren Staaten eingeschlossen wären. Im Gegenteil; diese Dokumente machen mehr als alle bis dahin veröffentlichten deutlich, daß diese Staaten nur Elemente, Objekte der Politik der westlichen Plutokratie waren. Freundschaften, Sympathien, Neutralitätsachtung gibt es immer nur insoweit, als sie zum Nutzen der Plutokratie ausfallen können. Polen? Es war nur ein willkommenes Objekt zur Beunruhigung Deutschlands, eine Klammer um das Reich. In Polen selbst lag ihnen nichts. Vor allem aus den Berichten der einstigen polnischen Botschafter in Paris und London vom 29. März 1939 erhellt, daß Polen wider Willen, nur auf Geheiß und Antrieb der Westmächte, unter Mitwirkung amerikanischer Kreise, in das Abenteuer mit Deutschland förmlich hineingestoßen wurde.

Nicht anders als vor einem Jahr erleben wir es heute wieder, mit dem einen Unterschied allerdings, daß ein Teil der Neutralen durch das polnische Beispiel heftiger geworden ist und sich bemüht, den englisch-französischen Druckversuchen Widerstand zu leisten. Gerade die letzte Woche war erfüllt von besonders lebhaften Bemühungen der Plutokratie, um jeden Preis eine Ausweitung des Krieges zu betreiben. Wie auf Kommando wurden die Weile aus London und Paris in den Norden, in den Südosten und den Nahen Osten abgeschossen. Was man schon vor ein paar Monaten vergeblich versucht, nimmt man nun in weit dreisterer und rücksichtsloserer Form wieder auf. Man hat eingesehen, daß Deutschland militärisch einfach nicht niederzuringen ist und daß keine wirtschaftlichen Mittel ihm eine lange Dauer des Krieges durchaus gestatten, daß die Zeit für Deutschland arbeitet und daß der Großteil der europäischen Neutralen sich in einem durchaus fruchtbareren Baronaustausch mit Deutschland befindet. Nur wenn es ihnen gelänge, so kalkuliert man in London und Paris, immer neue Kriegsschauplätze aus dem Boden zu stampfen, Deutschland vom schwedischen Erz ebenso abzuschneiden wie vom südböhmischen Oel, möchte sich vielleicht noch eine Aussicht bieten, in diesem Entscheidungslampf zu bestehen. Da nun aber die Neutralen nicht freiwillig den Londoner Lockungen folgen wollen, geht man zu Drohungen über. Ja, schaffst bereits gewaltvoll vollendete Tatsachen. Der Pariser „Temps“, die Londoner „Times“, das französische Nachrichtenbüro Havas — sie alle nehmen kein Blatt mehr vor den Mund und verkünden, daß ihnen nunmehr jedes Mittel recht sei, die Blockade zu verschärfen, den Krieg geographisch auszuweiten, dem Reich alle Wirt-

Englands USA-Beziehungen gestört

London zum neuen Weißbuch / Gespielte Gleichgültigkeit

h.w. Kopenhagen, 31. März. (Fig. Ver.)

Die neuen Dokumente über die Vorgeschichte des jetzigen Krieges auf Grund der Funde im Warschauer Außenministerium sind in London mit einer kuriosen Mischung von gespielter Gleichgültigkeit und heimlichen Interesse für die Rolle amerikanischer Politiker, beispielsweise des Botschafters Bullitt, aufgenommen worden. Das englisch-amerikanische Verhältnis ist, nachdem die Erwartungen Englands auf baldigen Kriegseintritt der Vereinigten Staaten sich nicht erfüllten, und nach dem amerikanischen Protest gegen die englischen Blockademethoden im jetzigen Augenblick nicht gerade sehr freundlich. Ein Anzeichen für die wenig freundschaftlichen Beziehungen, die gegenwärtig zwischen Amerika und England herrschen, ist in der Wiederaufnahme der Kontrollschikanen gegen die amerikanische Flugpost zu erblicken. Noch enger ist vielleicht der Hintergrund des „Fundamentals“ an dem anstehenden englischen Exportstreik namhaftes Interesse haben. Hinzu kommt jetzt der Versuch, die englische Blockade auf den Pazifischen Ozean auszudehnen. Auch hierbei handelt es sich praktisch um Nachschüssen gegen den von England benutzten starken Export der Vereinigten Staaten nach Rußland und Japan. Der „Daily Herald“ äußert gewisse Bedenken, ob es zweckmäßig sei, dem Export Amerikas so offen entgegenzutreten.

„Nur deutsche Propaganda“

Ausreden in amerikanischen Kongresskreisen

DNB Neuport, 30. März.

Auch in den Kreisen des amerikanischen Kongresses wird das deutsche Weißbuch lebhaft erörtert. Der Vorsitzende des Außenausschusses des Senats, Pittman, unterstichod Associated Press zufolge Deutschland propagandistische Absichten. Der republikanische Senator Danaher erklärte, Quellen, aus denen

heutzutage Dokumente betrachten, seien sicherlich Mißtrauen ausgefüllt. „Wir kennen nicht einmal die Ziele unserer früheren Allierten.“ Der demokratische Senator Pepper erklärte, es handele sich um deutsche Propaganda, und der demokratische Senator Burnes erklärte, es handele sich um die Frage, ob die Dokumente echt seien, und er nehme an, daß jemand Bullitt diesbezüglich befragen werde. Der demokratische Senator Thomas, ein Mitglied des Außenausschusses, drückte die Ansicht aus, es sei nur natürlich für die amerikanischen Gesandten, Sympathie mit den Vätern auszudrücken, denen sie zugeteilt seien.

Der republikanische Abgeordnete Fish erklärte jedoch, die Beschuldigungen seien so ernstlicher Natur, daß der Außenausschuss des Unterhauses eine Untersuchung einleiten sollte. Falls Roosevelt abgelehnt Einvernehmen oder Bindungen mit fremden Regierungen einginge, um Amerika in den Krieg zu verwickeln, sollte öffentlich Anklage gegen ihn erhoben werden.

Göring spricht zur Jugend

DNB Berlin, 30. März.

Im Rahmen der Aktion für die geistige Betreuung der Hitlerjugend spricht Generalfeldmarschall Göring am Mittwoch, 3. April 1940, morgens 8 Uhr zur deutschen Jugend. Anlässlich dieser von sämtlichen Reichsführern übertragenen Rede finden für die Schulen Morgenfeiern und für die werktätige Jugend Betriebsappelle statt.

Die Reichsjugendführung übernimmt wiederum die feierliche Umrahmung der Veranstaltung. Das Jugendamt der DAF hat für die schaffende Jugend Gemeinschaftsempfänge angeordnet.

Die Betriebsführer und Meister werden aufgerufen, in Zusammenarbeit mit den Dienststellen der DAF dafür Sorge zu tragen, daß alle berufstätigen Jugendlichen die Rede des Generalfeldmarschalls hören.



Cromwell wegen antideutscher Hetzrede öffentlich zurückgewiesen

Der amerikanische Staatssekretär Hull gab eine von der gesamten USA-Presse in großer Aufmerksamkeit wiedergegebene Erklärung heraus, nach der der USA-Gesandte in Kanada, Cromwell, wegen seiner in Toronto gehaltenen antideutschen Hetzrede öffentlich zurückgewiesen wurde. Der amerikanische Kongress war mit dieser Rede jedoch nicht befriedigt, und man erklärt, daß Cromwell zurücktreten oder abberufen werden müsse. — Unser Bild zeigt den amerikanischen Gesandten mit seiner Frau in Kanada. (Scherf-Bilderdienst.)

Palast
Schilderung man...
Heilberg
Staal
Wegener
UFA-WOCHEN
Jugendliche
5.30 8.00 10.30
22.30 Uhr
Früh-Vorstellung
Paradies
Theater
bin Papa!

Das neue deutsche Weißbuch eine Welt sensation

Das Echo aus fast allen Ländern fragt: Was macht Amerika? / Die Kriegstreiber werden durchschaut

DNB Berlin, 30. März

Die Veröffentlichung der außerordentlich aufschlussreichen polnischen Dokumente zur Vorgeschichte des Krieges in dem neuen deutschen Weißbuch hat in der ganzen Welt stärkstes Aufsehen erregt.

In Rom

Die Enthüllungen des deutschen Weißbuches über die Mordanschläge der Demo-Plutokratie werden in der römischen Presse mit großem Interesse aufgenommen.

Das Reich befehl gewesen sein. „Tribuna“ bemerkt in einem Eigenkommentar, aus den Dokumenten, die in jeder Beziehung unanfechtbar seien, da es sich um die foto-graphische Wiedergabe offizieller Schriftstücke handele...

nur indirekt über die Personen seiner Botschafter, die jedoch alle persönliche Freunde des Präsidenten Roosevelt seien, auf der Anklagebank erscheinen.

In Bern

Das neue deutsche Weißbuch für die Vorgeschichte des Krieges hat in der Schweiz geradezu sensationell gewirkt. Der Eindruck, daß es sich bei dieser Veröffentlichung um einen politisch-diplomatischen Vorgang von allergrößerer Bedeutung und noch nicht absehbaren Tragweite handelt, ist unverkennbar.

In Bukarest

Die rumänische Presse bringt in großer Aufmerksamkeit und unter Überschriften, die den nachhaltigen Eindruck der deutschen Dokumentenveröffentlichungen erkennen lassen, die Mitteilungen über das neue deutsche Weißbuch.

In Budapest

Die DNB-Meldung über das neue deutsche Weißbuch polnische Dokumente wird in allen Budapest Blättern in vielfach größerer Aufmerksamkeit gebracht.

In Helsinki

„Helsingin Sanomat“ bringt neben einer Meldung der amtlichen Telegrafagentur aus Berlin an hervorragender Stelle einen Bericht seines Berliner Korrespondenten, in dem ausführliche Auszüge aus den Dokumenten veröffentlicht werden.

In Kopenhagen

Das vom Auswärtigen Amt herausgegebene neue Weißbuch ist von der amtlichen Agentur Ritzau-Büro aufgenommen und in großen Auszügen an die Presse verbreitet worden.

In Stockholm

Die Veröffentlichung der polnischen Geheimdokumente wird von „Dagens Nyheter“ in einer gut ausgearbeiteten Eigenmeldung auf einer der politischen Hauptseiten gebracht.

In Brüssel

„L'Intransigeant“ bringt die Mitteilung des polnischen Botschafters in Washington vom 21. Nov. 1938 enthalte einen Hinweis darauf, daß die USA eine große Verantwortlichkeit an dem gegenwärtigen Konflikt trägt.

UHU klebt alles wasserfest. Auch beim Zepplinhinfluss verwindet. Literall in Tuben zu 20, 25, 45 u. 75 Pfg.

Hull rückt von seinen Botschaftern ab

Fortsetzung von Seite 1

in Washington über die innerpolitische Lage der Vereinigten Staaten. Graf Potocki stellte darin einen zunehmenden Haß in der amerikanischen Öffentlichkeit gegen den Nationalsozialismus fest.

den Potocki einen „geschickten politischen Spieler“ nennt — als eine Kapitulation Englands und Frankreichs vor dem deutschen Militarismus ausgegeben.

Der jüdische Krieg

Diese äußerst aufschlussreichen Mitteilungen des polnischen Botschafters — die seiner Erläuterung mehr bedürfen, sondern deutlich genug für sich sprechen — erhalten ihre letzte Konzentrierung durch die Bemerkung, daß das Herausstellen Roosevelts als „Verteidiger der Menschenrechte“ ein genialer Schachzug der jüdischen Internationale gewesen sei...

Reichsleiter Rosenberg in Ludwigshafen

„Zweitausend Jahre deutscher Geschichte stehen jetzt auf dem Spiel“

Ludwigshafen a. Rh., 30. März. Im großen Saale des IG-Feierabendhauses sprach am Samstagabend Reichsleiter Alfred Rosenberg über aktuelle politische Fragen.

Mittelalter durchführte. So entleert vor unseren Augen eine neue Kontinuität der deutschen Geschichte und eine europäische Neuordnung.

In dieser entscheidenden Epoche der deutschen Geschichte fragen sich Millionen immer wieder nach dem tieferen Sinn des großen Ringens, in dem wir stehen. Von allen Herzen in Deutschland muß das Bewußtsein Besitz ergreifen, daß wir hier in einem groß-revolutionären Kampfe und Kriege stehen und daß unsere Wehrmacht eine revolutionäre Wehrmacht ist...

Der Reichsleiter nannte die Philosophie der sogenannten demokratischen Länder eine Zwerphilosophie zuunehmen bereit, die die Meere beherrschen wollten.

Zweitausend Jahre deutscher Geschichte stehen jetzt auf dem Spiel. Innere Ruhe und Sicherheit aber kommen uns aus dem Bewußtsein, daß die Kraft von achtzig Millionen nicht mehr durch konfessionell- und klassengetriebener Menschen gestört ist.

Deutschland wird siegen, seine Einheit zwischen Wehrmacht und Volk ist ein Ideal, das uns über den Alltag hinwegträgt.

Das große Deutsche Reich ist heute Wirklichkeit. Das deutsche Volk wird sich dann würdig erweisen in dem Bewußtsein, daß diesmal die Feder nicht berraten wird, was das Schwert erstritten hat.

Schwarze Schmach bereits wieder schriftlich garantiert

Reynaud brachte ein Dokument heim / „Triumph der Politik Clemenceaus“ / Dardanellen-Bedrohung?

mü. Brüssel, 31. März. (Eig. Ber.)

Am Montag wird die französische Regierung im Elysee-Palast unter dem Vorsitz des Präsidenten Lebrun zusammentreten und einen Bericht Reynauds über die in London vom Obersten Kriegsrat getroffenen Beschlüsse entgegenzunehmen.

länder ihre schriftliche Zustimmung zu einer militärischen Besetzung des Rheinlandes durch Frankreich für den Fall eines Sieges der Westmächte über Deutschland gegeben haben.

Was die militärischen Pläne der Westmächte anbelangt, so lassen die Kommentare der französischen Presse vermuten, daß die Aktion an der norwegischen Küste den Engländern übertragen wurde, während Frankreich sich der Unterbindung der Seetransporte durch das Schwarze Meer annehmen soll.

Reynaud hat sich anscheinend in London nicht damit begnügt, die Engländer zu der bekannten Erklärung über die Aktionsgemeinschaft der Westmächte in Krieg und Frieden zu veranlassen, sondern es ist offenbar zwischen den beiden Regierungen eine Art Geheimabkommen über ihre Kriegsziele zustande gekommen.

In diesem Sinne erklärt auch der Abgeordnete Renaud Laurent, daß die Westmächte den Krieg nicht gegen Hitler allein führen, sondern gegen das „ewige“ Deutschland. Auch die Kerills deutet an, daß Reynaud ein schriftliches Versprechen aus London zurückgebracht habe.

Um die Frage, ob die in London aufgemachte Rechnung nicht mehrere Fehler und Unbekannte aufweist, kümmert man sich in Paris gegenwärtig nicht. Das Bestreben der Regierung richtet sich im Augenblick einzig und allein darauf, den Eindruck der in Finnland erlittenen Niederlage zu verpöhlen und Reynaud als harten Mann auszuspielen.

Schaftsweg zu verschleichen, und zwar nicht nur zur See, sondern auch zu Lande. Das aber geht nicht anders als durch einen Krieg gegen die Neutralität. Havas verkündet ganz offen: Die Westmächte sind entschlossen, nunmehr selbst im Norden die Polizeigewalt auszuüben.

Wir wissen, daß dies nur ein Vorwand ist. Von einem deutschen Neutralitätsbruch kann natürlich nirgendwo die Rede sein. Auch die Neutralen wissen allmählich, wo das urfällige Verbrechen liegt.

Was vom skandinavischen Norden gilt, gilt ebenso vom Südoften: die Vitten und Liebeshörungen von einst hat man jetzt durch Drohungen und Intrigen ersetzt. Aber auch die Mächte des Balkan- und Donauraumes sind widerstandsfähiger geworden.

Wir wissen nicht, welche Mittel die westlichen Demokratien noch anwenden werden, um doch noch zu versuchen, zu ihrem Ziel der Kriegsausweitung zu gelangen.

Norwegen dementiert

Keine deutschen Operationsbasen. Brüssel, 30. März. (S-W-Funk) Die norwegische Gesandtschaft in Paris hat folgende Verlautbarung herausgegeben: „Eine gewisse Zahl französischer Zeitungen hat Artikel veröffentlicht, worin hervorgehoben wird, daß die norwegischen Hoheitsgewässer als Operationsbasen von den deutschen Seekriegskräften benützt würden.“

Am 1. April schwedischer Reichstag

Die von der Regierungsopposition geforderte außenpolitische Aussprache im schwedischen Reichstag ist auf Montag, den 1. April, angelegt worden.

Gute Cigaretten enthalten nur volldurchreifte Tabake. ATIKAH 5A

Zur Herstellung von Qualitäts-Cigaretten verwendet man ausschließlich die oberen Blätter der Tabakpflanze, die der Sonne besser ausgeleuchtet sind.

Redaktion Unterböding der 49. Jakob Schwelzezene wurde

Ställe: Währliche Zerstörer einen N...

Klein: Frau Marie goldenen P... stent und K... stierte Zimm... Taue der A... Beruf tätig.

Friede: Bermerk... ren Triangel... nicht gegenü... hilt stark B... Hagler. Bi... und sich au... härtten, wurd... und so enigin... für die Alente...

Sei... Pranzent... hahst im Nid... Hermann Prin... nate Gefangni... wohnheißberb... waldhafen 3½... Jahre Erwerb... verwahrung. I... biden Gauner... einem Gafe e... senen Gafe r... ausgespründert, und seine Gad... schlug und die... bar hatte fünf... einen Beiranle... ter Gelegenheit... gehoben.

K... 27. Polizeibereitschaft... begabliche Me... ber Verdrängung... ide von Konjunkt... 25.077 RM. aus... vorgetragen. W... wismungsförhen w... se hoch summebr... chittner RM. 14. 3.000 RM. abgic... Reichsmark zu Ver... terungs- und Weis... 0.002. Vorleben U... gen Schulden umb... (BR 200.000 RM.)

SW Kambers. 27. Polizeibereitschaft... 1939 hat das R... nach Kriegsbeginn... her hunderts 415.077 Reichsmar... Pensionsleistungen mit... am Jahresbeginn die fremden Weis... RM. 910. Nach d... Anstaltsbedingungen... lammerschuldner... nicht ein. Be Ver... schreibern konnter... RM 2.14 (2.00)

SW Hülberer. 27. Polizeibereitschaft... RM 450.000 RM. 200 0.66 (0.53) W... wohnvorn 0.47 (0... steuern 0.076 (0.0... en Steuern von 4... den der Verdrängung... ginstig wird. 0.5... lappereimden 0.5 0.12). darunter 0

SW Kambers. 27. Polizeibereitschaft... RM 450.000 RM. 200 0.66 (0.53) W... wohnvorn 0.47 (0... steuern 0.076 (0.0... en Steuern von 4... den der Verdrängung... ginstig wird. 0.5... lappereimden 0.5 0.12). darunter 0

MARCHIVUM

AB Kleinanzeigen

1 Stellenangebote Männer

Gerren-Prüfung...
20878

4 Stellengesuche Männer

2 erste Oberhandwerker...
20879

3 Stellengesuche Frauen

Frau sucht Büro...
20880

2 Stellenangebote Frauen

Verbindungsstellen...
20881

8 Vermietungen

2 Zimmer u. Küche...
20882

3 Stellenangebote Hauspersonal

2 Stellenangebote...
20883

10 Möbl. Zimmer zu vermieten

Möbl. Zimmer...
20884

12 Leere Zimmer zu vermieten

Leere Zimmer...
20885

13 Leere Zimmer zu vermieten gesucht

Leere Zimmer...
20886

14 Immobilienangebote

Immobilienangebote...
20887

15 Immobilienangebote

Immobilienangebote...
20888

16 Verkäufe Allgemein

Verkäufe Allgemein...
20889

17 Verkäufe Möbel

Verkäufe Möbel...
20890

18 Verkäufe Möbel

Verkäufe Möbel...
20891

19 Verkäufe Fahrzeuge

Verkäufe Fahrzeuge...
20892

20 Kaufgesuche Allgemein

Kaufgesuche Allgemein...
20893

21 Kaufgesuche Bekleidung

Kaufgesuche Bekleidung...
20894

22 Kaufgesuche Möbel

Kaufgesuche Möbel...
20895

23 Kaufgesuche Fahrzeuge

Kaufgesuche Fahrzeuge...
20896

24 Tauschgesuche

Tauschgesuche...
20897

25 Heirat

Heirat...
20898

26 Geldverkehr

Geldverkehr...
20899

27 Unterricht

Unterricht...
20900

28 Tiermarkt

Tiermarkt...
20901

29 Verschiedenes

Verschiedenes...
20902

30 Verschiedenes

Verschiedenes...
20903

31 Verschiedenes

Verschiedenes...
20904

32 Verschiedenes

Verschiedenes...
20905

33 Verschiedenes

Verschiedenes...
20906

34 Verschiedenes

Verschiedenes...
20907

35 Verschiedenes

Verschiedenes...
20908

36 Verschiedenes

Verschiedenes...
20909

37 Verschiedenes

Verschiedenes...
20910

38 Verschiedenes

Verschiedenes...
20911

39 Verschiedenes

Verschiedenes...
20912

40 Verschiedenes

Verschiedenes...
20913

41 Verschiedenes

Verschiedenes...
20914

42 Verschiedenes

Verschiedenes...
20915

43 Verschiedenes

Verschiedenes...
20916

44 Verschiedenes

Verschiedenes...
20917

45 Verschiedenes

Verschiedenes...
20918

46 Verschiedenes

Verschiedenes...
20919

47 Verschiedenes

Verschiedenes...
20920

48 Verschiedenes

Verschiedenes...
20921

49 Verschiedenes

Verschiedenes...
20922

50 Verschiedenes

Verschiedenes...
20923

51 Verschiedenes

Verschiedenes...
20924

52 Verschiedenes

Verschiedenes...
20925

53 Verschiedenes

Verschiedenes...
20926

54 Verschiedenes

Verschiedenes...
20927

55 Verschiedenes

Verschiedenes...
20928

56 Verschiedenes

Verschiedenes...
20929

57 Verschiedenes

Verschiedenes...
20930

58 Verschiedenes

Verschiedenes...
20931

59 Verschiedenes

Verschiedenes...
20932

60 Verschiedenes

Verschiedenes...
20933

61 Verschiedenes

Verschiedenes...
20934

62 Verschiedenes

Verschiedenes...
20935

63 Verschiedenes

Verschiedenes...
20936

64 Verschiedenes

Verschiedenes...
20937

65 Verschiedenes

Verschiedenes...
20938

66 Verschiedenes

Verschiedenes...
20939

67 Verschiedenes

Verschiedenes...
20940

68 Verschiedenes

Verschiedenes...
20941

69 Verschiedenes

Verschiedenes...
20942

70 Verschiedenes

Verschiedenes...
20943

71 Verschiedenes

Verschiedenes...
20944

72 Verschiedenes

Verschiedenes...
20945

73 Verschiedenes

Verschiedenes...
20946

74 Verschiedenes

Verschiedenes...
20947

75 Verschiedenes

Verschiedenes...
20948

76 Verschiedenes

Verschiedenes...
20949

77 Verschiedenes

Verschiedenes...
20950

78 Verschiedenes

Verschiedenes...
20951

79 Verschiedenes

Verschiedenes...
20952

80 Verschiedenes

Verschiedenes...
20953

81 Verschiedenes

Verschiedenes...
20954

Unternehmen der Mehrzweckmittel-Industrie sucht für seine Verkaufszentrale in MÜNCHEN tüchtige Stenotypistin. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild u. Ansprache der letzten Bezüge erb. u. M. V. 4292 über Ann.-Exp. Carl Gabler GmbH, München I.

Wir suchen

1 Chemotechniker
mit Erfahrung im präparativen und analytischen Arbeiten.
2 Laboranten(innen)
gute Analytiker. - Angebote mit lückenlosem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr., evtl. Militärverhältnis, an:

Süddeutsche Holzverzuckerungswerke, Aktiengesellschaft, Regensburg,
Postfach 126.

Betriebskaufmann

erfahren in Betriebsbuchhaltung, Kalkulation und Organisationsfragen, von chemischer Fabrik zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 86531 VS an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim.

Stenotypistin

als Direktionssekretärin gesucht. Schnelles und sicheres Arbeiten sowie Fähigkeit zur selbständigen Erledigung der Korrespondenz Bedingung. Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche an (86789V)

Nibelungen-Mühle Carl Auer K.O., Worms

Wir suchen für den

Flugzeugbau

Dreher, Schlosser, Klempner, Maschinenschlosser, Werkzeugschlosser, Elektriker sowie Metallarbeiter jeder Art. Berufsfremde
können für den Leichtmetallbau umgeschult werden.

Kurze Bewerbungen an die Personalstelle der

Fode-Wulf Flugzeugbau G. m. b. H. Bremen-Flughafen

Werkzeugschlosser Maschinenschlosser Klempner

sofort gesucht

Feinmaschinenbau Weinheim GmbH. WEINHEIM, Paulstraße 22

Im Interesse der Stellensuchenden empfehlen wir, bei Bewerbungen auf Differenzen keine Originalzeugnisse oder sonstige Originalunterlagen einzubringen. Ebenso empfehlen wir, Lichtbilder, Zeugnisabschriften usw. auf den Rückseiten mit Namen und Anschrift des Bewerbers zu versehen. - Sie vermeiden dadurch unannehmbare Verluste und erleichtern die Rückgabe der betreffenden Unterlagen.

Expedient

Wesige Schiffsahrts- und Speditionsfirma sucht einen jüngeren, tüchtigen der in Lagerung, Schiffsahrt und Autoverkehr bewandert ist und selbständige Arbeiten erledigen kann. Angebote unter Nr. 86920VS an den Verlag.

Kraftfahrer

für Tempolieferwagen sof. gefucht. **Feldmann & Schneider** Mineralölwerkfabrik, - Mannheim Gilitzbeimstraße 7, Fernruf 439 22.

Kraftfahrer

für Lenz-Bulldog. - Meldungen: Cellinstraße 9 oder Ruf 270 33/34

Zuverl. Sagerarbeiter

zum sofortigen Eintritt gefucht. **Wagner, Kraftfahrzeuge, Mannheim, M 2, 9.** (86930B)

Nebenverdienst

Wir suchen für eine nebenberufliche Tätigkeit noch einige Herren als Mitarbeiter. (86653V)
Berlinerische Lebensversicherungs-Gesellschaft!
Alle Berlinische von 1854
Fildalirkektion Frankfurt a. M., Hindenburgplatz 8 (86653V)

Malergehilfe

tüchtig und selbständig, gefucht. **Wilhelm Strauß, Malermeister, Ithimstraße 4.** (86552B)

Kraft. junger Mann

für Lager und Betriebsarbeiten für sofort in Dauerstellung gefucht. Vorzustellen bei:

Herm. Ruf - Mannheim
Elektrotechnisches Unternehmen und Rep.-Werk - Keppelerstraße Nr. 37.

Internationale Spedition 2 tüchtige Expedienten(innen)

zum sofortigen Eintritt gefucht. **Südriften unter Nr. 27080 an den Verlag dieses Blattes** erbeten.

Wander-Vertreter

für gängige Krüderartikel zur Mitvermittlung. Sagen guten Verdienst. Zuschriften unter Nr. 86560VS an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Zuverlässige, energische Lehrkraft

(auch perf.) zur Erteilung von Unterricht in Elementarlehren gefucht. - Angebote unter 28078 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

KAUFMANN

der f. Zeichnungsarbeiten besonders Eignung hat. - Angebote mit Zeugnisabschr. an **Daimler-Benz A.G.** Verkaufsstelle Mannheim, 0 7, 10

Zünftiger Polsterer u. Tapezierer

sofort gefucht. (86580B) **Geb. Mannheim, Robilstraße 19.**

Bulldog-Fahrer

wird gesucht von **Klöckner Eisenhandel** G.m.b.H., Friesenheimer Straße Nr. 9, Mannheim-Industriehafen

Kraftfahrer

mit Führerschein St. 3 u. besten Empfehlungen sofort gefucht. - Zuschriften: **Keppenstraße Nr. 11.**

JENSEN, GAWARDIA

Stenotypistin

zu sofortigem Eintritt gefucht. - Schriftliche Bewerbungen sind einzuschicken an: (92520B)
Bankhaus Bensei & Co., Mh., 0 7, 17.

Monteure

für Kran- und Aufzugbau sofort gefucht. Ausführliche Bewerbungen erbeten an:

Mannheimer Maschinenfabrik MOHR & FEDERHAFFA-G. Mannheim

Weibliche Kraft

für Durchschreibebuchhaltung sof. gefucht. Ausführliche Bewerbungen erbeten an:

Mannheimer Maschinenfabrik MOHR & FEDERHAFFA-G. Mannheim

zuverlässig. Mann

gefucht. - Angebote mit Gehaltsangabe, Zeugnisabschriften und lückenlosem Lebenslauf erbeten unter Nr. 86556 VS an den Verlag dieses Blattes.

Elektriker

für Kranmontage sofort gefucht. Ausführliche Bewerbungen erb. an:

Mannheimer Maschinenfabrik MOHR & FEDERHAFFA-G.

Stenotypistin

eventuell für dauernd.
Vorwerk & Co., Abtlg. Vorwerk-Kobold - Mannheim - N 4, 14
Fernsprecher Nr. 211 60.

Tüchtiger, vielseitig erfahrener KAUFMANN

aus der Maschinen- u. Elektro-Industrie, gesetzten Alters, bewandert in Ein- u. Verkauf, gute techn. und Materialkenntnisse, Betriebspraxis, sprachgewandt, Ausländer, bekannt in hiesigem Wirtschaftsbezirk, sucht sich zu verändere. Eintritt kann bald erfolgen. Gef. Angebote u. Nr. 2790 B an den Verlag d. Bl.

Teilhaber

stg. gefucht zur Einrichtung eines Zweigwerkes mit Fabrikation
von Schleifsteinen
Ausreichende Existenz -
Stinlagekapital 25 000 RM
bis 30 000 RM.
Angebote unter M 3404 an Anz.-
Mittler Kochenrath, Bismarckstr. -

Großstückschneider

sofort gefucht. **Schnelbeil Hubert** Raubmann, P 3, 11, Fernruf 202 07

Fahrer

für Tempo-Lieferwagen
gefucht. - Angebote unter
Nr. 9250VS an den Verlag erb.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt für unsere **Spielwaren-Abteilung** eine gewandte, perfekte **I. Verkäuferin** die mit der Branche vollkommen vertraut und in der Lage ist, den Abteilungsleiter in Abwesenheit zu vertreten. - Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüche an: (86 590 V)

Anker

Kaufstätte Mannheim, T 1, 1

Buchhalter

sicher im Bilanz-, Lohn- und Steuerwesen, von Baugeschäft sofort gefucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Nr. 9216 VS an die Geschäftsstelle des „HB“ in Mannheim erbeten.

SIEMENS Gewandte

Stenotypistin

für sofort oder später gefucht. Angebote bzw. persönliche Vorstellung bei:
Siemens Schuckertwerke A. G.
Zweig Niederlassung Mannheim, N 7, 18 (Siemenshaus)

KONTORISTIN

für Durchschreibebuchhaltung, Kenntnisse in Stenographie und Maschinenschreiben, gute Allgemeinbildung, sucht neuen Wirkungskreis bis 1. Mai 1940. Zuschriften unter Nr. 2708 B an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim.

Junge Fremdsprachlerin

mit Handelsabitur, sehr gutem Korrespondenzexamen in mehreren Fremdsprachen (Hamburger Fremdsprachenschule), außerdem mit guten Kenntnissen in Buchhaltung, Maschinenschreiben, deutscher, englischer und spanischer Kurzschrift.
sucht auf 1. April oder später Stellung als Fremdsprachl. Korrespondentin od. Sekretärin Süddeutschland und Rheinland bevorzugt. Zuschriften mit Gehaltsangabe und Bedingungen erbeten unter Nr. 86 513 VS an die Geschäftsstelle des HB Mannheim.

VOLLKAUFMANN

sucht sich bei Industrie- oder Prüfungsfirmen in Betriebswirtschaft und Revision einzuarbeiten. Beste Kenntnisse der Allgemein-Wirtschaft, in Buchführung, Rechts- und Steuerwesen vorhanden. Wort-, schriftl. und reisegewandt. Firmen, welche eine ältere tüchtige Kraft beschäftigen wollen und Gelegenheit für umfassende Weiterbildung bieten können, werden um Angabe ihrer Anschrift u. Nr. 2811B an den Verlag d. Bl. gebeten.

Junger Mann

als Bürohilfe u. Großhandlung zum baldmög. Eintritt gefucht.
E. Gramer & Co., L 14, 0

Ausläufer

zum sofortigen Eintritt gefucht.
Deutsche Woerner-Werke A.G.
Terfikerstraße Nr. 3-2.

Koch Heide
tücht
Polst
sofort gef
Möbel-Schn
GARDIEN
Lehr
sofort gefucht.
tag vom 8 bis
Robert R x a
Zubehörhah
Eude zum sof
Mädchen f. u
und Servier
Wismarplatz
für modernen
beuhalt wird
tücht. Hau
sofort ober 10
miefstraße 48
Wer sofort ober
Hausge
in mittleren
Berorant, R
Bismarckstra
Biebiges
Mü
für Bienenbau
beim an der
ober später ge
Gunter
Wiederfassung
teier Straße
Verunblüht u
Halbtags
in größter
Frau Gife
Wolf-Str. 12
Jung. 9
als Beihilfe in
Bait gefucht.
Ithimstraße 8
Tagesm
von 7 bis 3
15. April für
2 21. -
Mannheim, 0
Ordnung
wöchentlich 2
wöchentlich 2
wöchentlich 2
wöchentlich 2
Mäd
überwältigt, m
in einem Cou
licht. Vorsicht
Bewerber
- rings, Zeboni
Hagen Helmut
noch 1400000
zuverlässige
30 bis 40 J
und alle im
den Arbeiten
erbt. Später, in
er f u d l. Hor
0 8, 1 0 2 1
In rub. Ein
erforderlich, zub
Alleinn
erfucht. Nicht
Walt-Martin-1
Dauerlich
Hausge
für sofort ober
fremdenpen
Benzheim an
zuverlässige, f
Köc
in Privatbau
auch früber, g
Schreiber, 20
Ehrliche G
von 8 bis
einzel
Mannheim, 0
Putz
3 bis 5mal
Katholisch, R
Eude sofort
für meinen
Waggon borb
Brau Röggl,
Saube
dreimal in be
1 Uhr gefucht
Mannheim, 0

Koch Heidelberg tüchtige Polsterer

Möbel-Schneider, Heidelberg

Lehrling

Mädchen f. Kl. Geschäftshaus

tücht. Hausangestellte

Hausgehilfin

Mädchen

Halbtags-Mädchen

Jung. Mädchen

Tagesmädchen

Ordnungsl. Frau

Mädchen

zuverlässige Hausgehilfin

In ruh. Familienhaushalt

Alleinmädchen

Frauenhilfs-Stenotypistin

Perfekte Stenotypistin

Rushilfs-Stenotypistin

Stenotypistin oder Kontoristin

Köchin

Christliche Stundenfrau

Putzfrau

Pflichtjahrmädchen

Saubere Frau

Erfahrene Säuglingschwefler

Weibliche Arbeitskräfte

Jung. Putzfrau

Hausgehilfin oder Tagesmädchen

Putzfrau

Tüchtige Schneiderin

Dentist-Frauentant

Kontoristin

Suche Nebenbeschäftigung

Friseurin

Fräulein

Büfetthilfe

Modistin

Meisterin

Perfekte Stenotypistin

Rushilfs-Stenotypistin

Stenotypistin oder Kontoristin

Alleinmädchen

Köchin

Christliche Stundenfrau

Putzfrau

Pflichtjahrmädchen

Saubere Frau

technischer Kaufmann

Junger Zahntechniker

Kraftfahrer

Kaufmann

Kaufmann

Suche Nebenbeschäftigung

Junger Bäcker

Buchhalter

Junger Möbelschreiner

ZEICHNER

Vertrauensstellung

Sekretärin

Kaufm. Lehrstelle

Suche für meine Tochter

Stellung für ihr Pflichtjahr

Vertrauensposten

Pflichtjahrmädchen

Fräulein

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

KAUFHAUS HANSA MANNHEIM advertisement with image of building and text: Auch Namen sind eine Verpflichtung!

Fräulein mit Führerschein Klasse 3

Perfekte Stenotypistin

Langjährige, zuverlässige Sekretärin

Suche für meine Tochter

Stellung für ihr Pflichtjahr

Vertrauensposten

Pflichtjahrmädchen

Fräulein

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Anfängerin

Kraftfahrzeuge OPEL OLYMPIA advertisement with text: Wir kaufen noch einige Kraftfahrzeuge

Mod. Kleinwagen

Leichtmotorrad

Kasten-Lieferwagen

Liefer-Kastenwagen

NSDAP

Entlaufen

Belohnung

Kater

Kauf und Verkauf

Herrenzimmer

Schreibergarten

Mod. neuwert. Speisezimmer

Gelegenheitskäufe

Gelegenheitskäufe

Gelegenheitskäufe

Gelegenheitskäufe

Gelegenheitskäufe

Gelegenheitskäufe

Gelegenheitskäufe

Gelegenheitskäufe

Annahme-Untersuchung für Waffen- und Deutsche Polizei

Am Montag, 1. April, findet im Rathaus (Altes Rathaus) eine Annahme-Untersuchung statt. Beginn 13 Uhr.

Angenommen werden Freiwillige für:

- H-Verfügungstruppen (einschl. Leib- und Banden- u. -Wolff- u. -Hilfer) Jahrgänge 1918 bis 1922 (Mindeftgröße 1,70 Meter).
- H-Zotenpostbanden: a) mit Dienstverpflichtung 12 Jahre (Lebensberuf: Polizei od. Wehrbauer), Jahrgänge 1921 bis 1922, Mindestgröße 1,68 Zentimeter mit 17 Jahren; b) ohne Dienstverpflichtung, aber dabei Ableistung der Militärdienstpflicht, Jahrgänge 01 bis 12 (bevorzugt SA-Männer und Parteigen.).

Deutsche Polizei. Ungeübte Männer der Jahrgänge 1905 bis 1912 und 1918 bis 1920. Geeignete Bewerber können sich bei der Annahme-Untersuchung als Freiwillige melden.

Allgemeine Berufsschule Wespinkstraße 21-23 Schüler-Aufnahme

Sämtliche männlichen Berufsschulpflichtigen Mannheims des 1. Jahrgangs, die Ostern 1940 aus der Volksschule entlassen wurden und kein Lehrverhältnis haben bzw. nicht beabsichtigen, eine Lehrstelle anzutreten, melden sich:

Montag, 8. April 1940, vorm. 8 Uhr, in der Abteilung „Allgemeine Berufsschule“ an der Neben- u. Gewerbebeschule, Wespinkstraße Nr. 21-23, Eingang Richard-Wagner-Str.

Dienstag, 9. April 1940, vorm. 8 Uhr, alle zweiten Klassen.

Dienstag, 9. April 1940, vorm. 10 Uhr, alle dritten Klassen.

Das Reichsschulpflichtgesetz vom 6. 7. 1938 bestimmt in § 8 über die Berufsschulpflicht folgendes: „Mit Beendigung der Volksschulpflicht beginnt die Pflicht zum Besuch der Berufsschule.“

§ 9: „Die Berufsschulpflicht dauert drei Jahre, für landwirtschaftliche Berufe zwei Jahre. Lehrlinge sind darüber hinaus bis zum Ende der Lehrzeit berufsschulpflichtig, wenn sachlich ausgerichtete Berufsschuleinrichtungen vorhanden sind.“

Die Direktion.

Handelschulen Mannheim (kaufmännische Berufsschulen) Schuljahresbeginn betr.

Auf Grund des Gesetzes über die Schulpflicht vom 6. Juli 1938 sind die Führer der Gewerbebetriebe der Mannheimer Gemarkung sowie die in den Gemeinden Ebingen, Ixheim, Ladenburg und Neckarhausen bei Straßvermeiden verpflichtet, alle in ihren Betrieben beschäftigten kaufmännischen Lehrlinge ohne Rücksicht auf das Alter, ferner kaufmännische Gehilfen und Volontäre, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bei den Direktoren der Handelschulen in Mannheim rechtzeitig anzumelden, und zwar:

- die Knaben in der Friedrich-Liß-Handelschule, C 6 — die Mädchen in der Karin-Göring-Handelschule, R 2, 2.

Anzumelden sind auch die berufsschulpflichtigen Lehrlinge bei Krankenkassen, im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe; Berufsschulpflichtige in Handwerksbetrieben, die ausschließlich mit kaufmännischen Arbeiten, insbesondere auch dem Verkauf von Waren in Ladengeschäften beschäftigt sind; berufsschulpflichtige Angestellte der Deutschen Reichsbahn; berufsschulpflichtige Lehrlinge und Anfänger in Verwaltungsbetrieben, bei Rechtsanwältinnen, Richterreferendaren, in der Lohnbuchhaltung.

Die Anmeldung der Knaben hat auf dem Sekretariat der Friedrich-Liß-Handelschule in C 6 (Kurfürst-Friedrich-Schule) und die Anmeldung der Mädchen auf dem Sekretariat der Karin-Göring-Handelschule, R 2, 2, am Mittwoch, 3. April 1940, jeweils von 8 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr zu erfolgen.

Die Betriebsführer oder deren Bevollmächtigte sind ferner verpflichtet, den Schulpflichtigen die für den Besuch der Handelsschule erforderliche Zeit zu gewähren und sie zur Erfüllung der Schulpflicht anzuhalten.

Mannheim, den 30. März 1940.
Die Direktoren.

Wegweiser zum guten Einkauf!

Leihbücherei	Schmiede-Werkstatt	Sportartikel
W. Häussler Schwetzing Str. 79, / Gr. Auswahl. Anzw. genügt. Binschreibz. 20 Pl. Leihgebühr von 20 Pl. an. Unter 4000 Büchern finden auch Sie sicher Ihren Geschmack. Machen Sie diesen Versuch.	Joseph Brinschwitz gegr. 1886. Sellerstr. 3. Ruf 20265 Hufbeschlag, Wagenbau u. alle in das Fach einschl. Arbeiten	Sporthaus Sanhüter Schwetzing Str. 111 Spiel-, Gummi- u. Lederwaren
Lederhandlungen	Schirme	Tapeten
Fr. Eisenhuth, Lederwaren Meerfeldstr. 23, Fernruf 238 40 Spielwaren - Reisekoffer.	Ernst Fitzner Schwetzing Str. 15 Schirme sowie Kurzwaren u. Handarbeit	von DERBLIN, ka. seit 1842 C 1, 2, gegenüber Kaufhaus Fernruf 210 97
Sotta, Riedfeldstr. 40 Schuhmacher-Artikel Fernruf 508 01.	Schirm-Kerner D 1, 1. Ruf 254 11. Eig. Fabrikat.	Techn. Gummi- u. Asbest-Fabrikate
Ludwig Stemmler Lederrollhandlung Spezialität: Schuhmacher-, Sattler- u. Möbelschmied, techn. Leder, Treibriemen Fernsprecher Nr. 249 16 - P 7 Nr. 23	Schlosser	G. Wilhelm Walter G 5, 13. - Fernruf 224 69 Schläuche, Platten, Dichtungen, Dichtungsringstanzerel.
Marmorschleifer	Friedrich Stark S 2, 17 - Fernruf 229 02 Schmiede- und Schlosserarbeiten - Fahrzeugbau	Uhrmacher
Müller & Braun Lenastraße 37 - Ruf 801 23 Spezialität: Marmor-Fassaden Abdeckplatten -	Schreibmaschinen	H. Marx, R 1, 1 am Markt. Fernruf 274 87 Uhren und Goldwaren.
Möbel	J. Radimski, G 6, 4 Spezialisiert Remington-Buchungsmaschinen, Schreibmaschinen, Rechenmaschinen aller Systeme - Reparaturen	Verdunklungsartikel
Gonzianer F 2, 8, Marktplatz Mittelstraße 18 am Maßplatz	Schuhwaren	Wilhelm Oeder, D 3, 3 Verdunklungsrollen - Lichtschleusen Fernsprecher 24701
Motorrad-Reparatur Werkstätte	Dr. Diehl-Schuhe nur im Schuhhaus Adolf Durler H 3, 22, Fernsprecher 228 83	Waagen
W. Schweiger Friedrich-Karl-Str. 2 DKW-Motorräder und Auto Spez.-Reparatur-Werkstätte Trautteurstraße 8-10	Schuh-Karl Ecke Beilen- u. Eichelsholmerstraße - Fernruf Nr. 220 77	Eduard Schlachter Mittestraße 22 - Fernruf 521 66 Werkst. für Waagen u. Feinmechanik. Verkauf v. Waagen.
Optiker, Meßinstrumente	Reittiefel Berg- und sportische	Wäschereien
Bergmann & Mahland E 1, 18 Fernruf Nr. 221 79	THOMAS • S 6, 16	Richard Wackerle Spelzenstraße 2a - Ruf 526 89 Kilo-Wäsche in allen Ausführ.
Papier- und Schreibwaren	Schuhmacher	Werkzeuge
Karl Adelman Orthopädie, Schuhmachermstr. Spezialität: Reittiefel E 4, 11. Mannh. Fernruf 200 11	Karl Armbruster Schwetzing Str. 91-93, Ruf 426 39	Karl Armbruster
Wilhelm Seumer K 2, 11 - Fernruf 234 91 Schul- und Schreibwaren	E. Schmalzer, Qu 7, 24 Werkzeuge Fernruf 287 19	E. Schmalzer, Qu 7, 24 Werkzeuge Fernruf 287 19
E. Würfel, U 1, 3 Bretle Str. - Fernruf 234 36 Bürobedarf, Zeichen- Utensilien Schulartikel	Hch. Schröckhaas 43 Jahre Schuhmachermstr. F 4, 12, Fernsprecher 257 70 Spezialgeschäft für orthopädische, sowie mod. erstklassige Maßarbeit. Reittiefel	Adolf Pfeiffer M 5, 3
Reformhaus	Seilerwaren	Zimmergeschäfte
Wacker, E 1, 11 Fernsprecher 242 20 Alles für die gesunde Lebensweise	G. & F. Fingado C 8, 13. Fernruf 272 03 Drahtseile, - Hanfseile Schiffsartikel	Holzbau Franz Spies vorm. Albert Merz Fruchtbaumholstr. 4 Fernruf Nr. 242 46
Rolladen	Mannh. Dampfseiler vorm. Louis Wolf, G. m. b. H. Großhand. m. Hanfseilzeugnissen Fernsprecher 200 01	Wach- u. Schließgesellschaften
Steppuhn Sellwerke GmbH - Fernsprecher 277 07 Großhandel m. Hanfseilzeugnissen.	Hermann Quereggässer E 7, 14 - Fernruf Nr. 246 88 Tag und Nacht erreichbar - Rein Mannheimer Unternehmen -	Victoria-Versicherung Geschäftsstelle Mannheim - Kaiserring 22, die Geburtsdaten nicht vorgezogen!

Anruf genügt!

Wir stehen Ihnen zu Diensten
(Bitte ausschneiden und aufbewahren)

Korsett-Hüchelbach - H 2, 9 einbinden Inh. B. Spinner Bei Krankenkassen zugelassen	279 64
Kunststopferei J. Vrooman Erste Mannheimer D 1, 1	282 71
Lederwaren - Koffer MULLER - O 3, 12	263 66
Lichtheil- u. Badeanstalt Karl Walter, Seckenheimer Str. 60 Abgabe mediz. Wasserbäder - Massage	407 22
Lotterielose Dr. Martin D 1, 7/8 Stapel-Lotterie-Einnahme (Pfandhaus - Planken)	222 11
Luftschutz - Feuerschutz J. BOTT - L 3, 3a	286 71
Metzger - Wäsche u. -Geräte Wilhelm Plessar, Seckenheimerstr. 60	448 70
Möbelhaus Anton Oetzel Schwetzing Str. 33	434 25
Modewaren - C. BAUR Posamenten H 2, 9	231 29
NXHMASCHINEN erste Qualität, preiswert, Reparatur, alle Fabrikate „PHOENIX“ - H 4, 12 (Kunststr.)	211 97
Oefen - Herde F.H. ESCH Erstes Fachgeschäft - Kaiserring 42	400 41
PHOTO-Bedari • 7, 4 Breunigs Photo-Zentrale	266 24
Privatehranstalt (Höhere) Institut-Pensionat Sigmund, Mannheim, A 4, 9 a. Schloß - Tag- u. Abendkurs, 1.-6. Klasse	217 42
RADIO-PILZ • U 1, 7 Ingenieur Friedr. Pilz	216 43
Reformhaus „URANIA“ Qu 3, 20 - Inh. Paul Hartz - Haus für gesundheitliche Ernährung und Körperpflege	274 91
Rolladen - SCHALLER Gegr. 1906 Wallstattstraße 61	432 69
Samen • Vogelfutter Constantin & Löffler - F 1, 3	266 00
Sanitätshaus Friedr. Drüll Mannheim - Qu 2, 1	244 60
Solinger Stahlwaren FRIEDRICH SCHLEMPER - G 4, 15	227 48
Schaufenster - Werbemittel G. Bortelsheim & Co. Planken P 7, 24	212 02
Spedition J. Reichert Söhne Bahnspediteur	355 11
Spielwaren • E 1, 14 Elektr. u. mech. Eisenbahnen bei Armbruster	225 18
Schreibmaschinen - Reparaturen Karl Weber - F 3, 11	206 73
Schuhmachermeister G. Kannewurf H 2, 1 - Schwetzing Str. 94 u. 134	400 95
TAPETEN von Derblin seit 1842 - C 1, 2 gegenüber Kaufhaus	210 97
Tempo - Lieferwagen Alfred Blauth - Mannheim S 4, 23-24	243 00
Treibriemenfabrik Beach & Gebhard - Gegr. 1883	257 65
UNIFORMEN SCHARNAGL & HORN P 7, 19	202 49
Verkehrsverein (Plankenhof) Mannheimer Reisebüro - Alles für die Reise	343 21
Wagnerei - Karosseriebau Gustav Wagner - Stockhorstr. 1 - Wegh. 1 N 7, 14	538 35
Werkzeuge • Werkzeugmaschinen Adolf Pfeiffer M 5, 3	229 58
Wach- u. Schließgesellschaft Mannheim - H 4, 4 Seit 35 Jahren Bewachung jeder Art	217 49
Feuerwehr 02 Uebeckfall 011	

Geschäftsverlegung

Die Firma Guido Pfeifer, C 1, 1, befindet sich ab 1. April 1940 vorübergehend während des Krieges in

O 2, 2 Paradeplatz - Erste Etage

Sämtliche Arbeiten werden im Rahmen des z. Z. möglichen wie immer erstklassig, modisch und preiswert ausgeführt. Besonderen Wert lege ich mangels größerer Lagerbestände nun auf

- Pelzumarbeitungen
- Pelzreparaturen
- Pelzaufbewahrung

Diese Arbeiten bitte wegen Arbeitermangel gleich beim Ablegen der Winterkleidung in Auftrag zu geben. - Sie nützen sich dadurch selbst und der Allgemeinheit

Guido Pfeifer Paradeplatz - O 2, 2
(im Porzellanhaus Franz)

Bräuchen Sie
Lichtreklame

... dann an
Betz
A 3, 7 a
Tel. 23300

Verdunklungs-
Rollos

Rufen Sie mit
Rufnummern, bedient
vom Fachmann.
E. Holz, Qu 5, 8
Tapetiermeister
Ruf 21003 b. Qu 5



Was Sie sich sagen, haben wir uns auch gesagt! Wenn Sie schon die kostbaren Punkte hergeben müssen, dann sollen Sie dafür auch Ware von hohem Gebrauchswert erhalten. Und so ist unsere neue Stoffauswahl richtig am Platze: gute Qualitäten und Preiswürdigkeit.

Vistra - Musselin 1¹⁰
modern, farbenfrohe Muster, für das praktische Sommerkleid Meter 1⁴⁵ 1¹⁰

Mattkrepp - Druck 2⁹⁵
sparte, neuartige Muster, auf guter Grundqualität, ca. 95 cm breit Meter 4⁷⁰ 2⁹⁵

Bemberg-Lavabel 3⁹⁵
für eleg. Sommerkleider eine Großauswahl ausges. schöner Muster, ca. 95 br. Meter 5⁹⁵ 3⁹⁵

Mantel - Stoffe 12¹⁵
handgewebt, viele sparte Muster, für praktische Sport- und Reisemäntel, ca. 145 cm breit, Meter

Der
Lyon-
Schnitt
hilft
Punkte
sparen!



Bekanntmachung

Ab 1. April 1940 finden statt:

A. der Großmarkt am Adolf-Hitler-Platz

wieder alltäglich, und zwar von 6-9 Uhr; Einfahrt um 5 Uhr;

B. die Wochenmärkte,

und zwar:

- der G-Markt einschließlich der Auslagen und Vorplätze der Gewölbe vor der Pfarrkirche am Dienstag, Donnerstag und Samstag,
- der Markt für die Schwächigervorkasse am Gabelsbergerplatz am Mittwoch und Samstag,
- der Markt auf dem Lindenhof vor dem Alsterdamm am Montag, Mittwoch und Samstag,
- der vom Neuplatz nach dem Platz an der Realschule rückverlegte Reckarmarkt am Montag und Freitag,
- der Kleinmarkt (bis zur Beendigung der Bauarbeiten auf dem Platz an der Ingenieurschule) auf dem Kapuzinerplatz vor N 4 am Montag und Freitag.

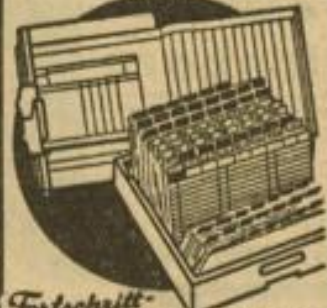
Die Wochenmärkte

finden statt in der Zeit von 7.00-13.30 Uhr.

Mannheim, den 26. März 1940.

Der Oberbürgermeister.

Zum vorgeschriebenen Kontenrahmen
ein Grundsatz
leichte Übersicht
wie sieht mein Geschäft



Fortschritt
Durchschreibebuchhaltungen
Besatzung und Druckschreibapparat
CHRISTIAN LEISER
MANNHEIM · FRIEDRICHSPLATZ 15
RUF NR. 44805

Stottern

Kunststoff über Beseitigung durch natürliche Methode erhalten Sie sofort kostenlos und unverbindlich von einem schweren Stotterer, der selbst durch die tiefen seelischen Herdrückungen gewonnen ist. — (Haut) Befundung in versch. Umfängen ohne Aufbruch gewollt wird, bitte ich um Einsendung von 24 St. Briefmarken). Praktische Methode und Lehrer, die selbst Stotterer waren, wurden nach anderweitigen Mißerfolgen durch meine Methode in 10 bis 20 Tagen gründlich und dauernd von ihrem Lebel befreit. Originalausgabe zur Verfügung. Keine Anwendung von Medikamenten oder Operationen. Nur die Sprechorgane sind durch intensiven Neuaufbau der Sprache befreit werden. 30-jährige Praxis. (86056) L. Warncke, Berlin SW 68
Seebühlstraße 31 A.

Bei Asthma und Bronchitis
sicher Verschleimung, quälendem Husten? — Dann
O. H. E. - Tabletten

selbst in veralteten Fällen. — Original-Packung mit 100 Tabl. RM. 2,55. In Apotheken vorrätig, bestimmt in der Eichhorn-Apothek, Am Markt. Verlangen Sie daselbst aufklärende Broschüre. (19538V)

Mannheimer Detektiv-Auskunft
A. Maier, Inhaber
Ph. Ludwig,
O 4, 6 - Ruf 273 05
Ermittlungen u. Beobachtungen, Auskünfte usw.
Diskret u. zuverlässig.

Stempel Schilder
und derlei Dinge
preiswert bei
F. Grosselfinger
C 3, 4 Fernruf 22949

Zurück!

Ab 1. April wieder geöffnet!
Fahrradhaus Peter Martin
MESSPLATZ NR. 4

Privatkindergarten
nimmt noch einige Kinder an
Rudolfstraße von 9-10 Uhr, (2881) 2
Wulffstr. F 7, 23 (Hr. Bieger).

Anordnungen der NSDAP
Kreismittung der NSDAP. Heute, Sonntag, 31. März, 10 Uhr, für den Dienst für den Kreismittung aus.
Eröffnung Humboldt, Frauenabteilung, Montag, 1. 4., 20 Uhr, nehmen die Kameradinnen am Gemeindefestabend der NS-Frauenabteilung in der „Blora“, Zerpingerstraße Nr. 17, teil.
NS-Frauenabteilung, Abteilungleiterinnen für Ostdeutschland, 1. 4., 15 Uhr, Besprechung in L 9, 7. — Ostdeutschland, 1. 4., 20 Uhr, Gemeindefestabend, alle Ostdeutschen sowie Jugendgruppe im „Blora“. — NS-Jugendgruppe, Jugendgruppe, 2. 4., 20 Uhr, Probe in L 9, 7.

Mannheimer Volkshaus, Sonntag, 31. 3., 15 Uhr, Montag, 1. 4., und Mittwoch, 3. 4., jeweils 20 Uhr, in der „Siebertstraße“, K 2, Gesamtpromen.

Für die Woche vom 1.—7. April 1940 werden folgende Abschnitte der Lebensmittelkarten aufgerufen:

Karte	Normalverbraucher	Schwer- u. Schwerstarbeiter — Zusatzkarten —	Kinder bis zu 6 Jahren	Kinder über 6 Jahre
Fleischkarte	Abschnitte IV	Abschnitte IV	Abschnitte IV	Abschnitte IV
Brotkarte	4, 8, 12 und b (Abschnitt 8 gilt wahlweise über 375 g Mehl)	(Schwerarb.) 4, 8 und b (Schwerstarb.) 4, 8, 12 und b	4 und 8 für Brot, die mit X versehenen Abschnitte für Kindernährmittel	4, 8, 12 und b
Fettkarte	Fe 2 d für Butter od. Margarine usw.	4 f. Schweineschmalz usw. 4 f. Margarine oder Speiseöl	bis zu 3 Jahr. - Kleinstk. - v. 3-6 Jahr. - Kik. - Fe 4 für Butter oder Margarine usw.	Fe 2 d für Butter oder Margarine usw.
Karte für Marmelade und Zucker	Abschnitt 4 Marmelade: je nach Bestellung entweder 100 g Marmelade oder 40 g Zucker Abschnitt 4 Zucker: 250 g Zucker			
Nährmittelkarte	Wie in der Vorwoche			
Seifenkarte	auf gelbe Karte: Abschnitte G 1 Stück Einheitsseife und 250 g Seifenpulver auf Zusatzkarte (rot) für Kinder von 2-8 Jahren: Abschnitt G für 500 g Seifenpulver auf Zusatzkarte (rot) für Kinder bis zu 2 Jahren: Abschnitte G für 100 g Feinseife u. 500 g Seifenpulver auf Abschnitt 2 der grauen Karte: 1 Stück Rasierseife für die Zeit bis 31. 5. 1940 Die Abschnitte der Seifenkarte dürfen nur vom Kleinvertriebler abgetrennt werden, lose Abschnitte sind ungültig.			für die Zeit bis 30. April 1940

Städt. Ernährungsamt Mannheim — Der Landrat - Ernährungsamt Abt. B

Wohin am Sonntag?

ALHAMBRA P7.23
Ludw. Schmitz - Jupp Hussels
Weltrekord im Seitensprung
mit Lucie English - Elise Elster - Marina van Dymar - Julia Bernd - Ethel Reschke
Fritz Kampers - Hans Süßner
1.30 3.15 5.30 8.10 Uhr

SCHAUBURG K1.5
Breitestr.
La Jana
Steen von Ria
mit Gustav Diesel - Harald Paulsen - Werner Scharr - Fritz Kampers - Max Gießler
Ab 1.45 Uhr
2. Woche!

SCALA · CAPITOL
Littenberg-Boothstr. 50, (Kaufhof, Waldhofstr.)
Zarah Leander
Lied der Wüste
mit Gustav Knuth - Herbert Wilk - Friedl Dineen - Karl Günther - Bolf Heydel - Ernst Karchow - Franz Schatthilf
In beiden Theatern ab 2.00 Uhr

National-Theater Mannheim
Sonntag, den 31. März 1940
Vorstellung Nr. 225
ZdS, Kulturgemeinde Ludwigshafen
Nachmittags-Vorstellung
Das Sand des Sächseln
Romantische Operette in drei Akten nach Alfred Neou von Ludwig Berger und Fritz Schöber
Musik von Franz Schär
Anfang 14.30 Uhr Ende 17 Uhr
Neubau:
Vorstellung Nr. 226 Wiele & Nr. 17
1. Sondermiete & Nr. 9
In neuer Inszenierung:
Martha
Oper in 4 Akten, teilweise nach dem Plan St. Georges von Friedrich Müllt von Friedrich Hefewe
Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22 Uhr

GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13
Montag letzter Tag!
Das Liebeslied zweier Herzen
Zarah Leander
Gustav Knuth
In dem fesselnden Ufa-Film
DAS LIED DER WÜSTE
NEUESTE WOCHENSCHAU
Beginn: 3.40 5.45 8.00 Uhr
So: 1.40 3.25 5.40 8.00
Jugend nicht zugelassen
Heute Sonntag 11 Uhr vormit.
Frühvorstellung
zum letztmal der Märchenfilm:
Rotkäppchen und der Wolf
ein Farbfilm
mit 4 Micky-Maus-Filme
Kinder: 30, 40, 50, 60 Pfennig
Erwachsene 20 Pfennig Aufschlag

Wiedereröffnung der
Löwenbräuklause G 3, 12
Inh.: M. Mattinger

Arbeiter-Hosen
weiter Schnitt, aus Leder, Manchester und Tuchstoffen
Adam Ammann
Spezialhaus für Berufskleider
Qu 3, 1 Fernruf 23789

Panther
KEBER UNIVERSITÄT
ein Begriffs
DECKER
Nähmaschinenhaus G. m. b. H.
Mannheim, N 2, 12

Café - Wien
Das Haus der guten Kapellen - Leitung: J. O. Frankl - P 7, 22 - An den Planken
HEUTE FRÜHKONZERT von 11.30
SONNTAG: bis 13.00 Uhr

HEUTE Sonntag letzter Tag!
Musensaal / Rosengarten / 20 Uhr
Festliches Varieté Werner Kroll
dem von allen Reichs-senders bekannten Humoristen u. Parodisten
der u. a. parodiert:
Zarah Leander
Benjamin Gigli
Peter Justhoff
Marita Gründgens
Heinz Rühmann
Original Mimi Carl Bernhard
der Welt best. Elstik-Akt
Florian u. Matthé
der Traum aller Fußballspieler
Charles Bux
Tücken einer Leiter
Original 12 Glorias Gloria Lilienborn
Heute Sonntag, nachmittags 4 Uhr:
Letzte Fremden-Vorstellung
Umgekehrtes Programm! - Ermäß. Eintrittspreise!
Karten für beide Vorstellungen ab Sonntag vorm. 11 Uhr spärstochbar im Rosengarten.
Nützen Sie den Vorverkauf!

6 April 20 Uhr
Samstag
Harmonie - D 2, 6
IV. (letztes) Meister-Konzert
der Mannheimer Gastspielkapelle Helms Hofmeister in Verbindung mit der NSG „Kraft durch Freude“ Mannheim
Siegfried Borries Violine
Rosl Schmid Klavier
die Nationalpreisträger 1939
Brahms, Sonate für Violine und Klavier, 4-mötl., op. 108
Schumann, Klaviersonate Es-moll, op. 11
J. S. Bach, Chaconne für Violine alleine
Beethoven, Sonate A-Dur, op. 47 (Kreutzer-Sonate)
Karten RM 1.50 bis RM 4.- bei K. Ferd. Heckel, O 3, 10; KdF-Dienststellen, Verkehrsverein Plankenhof; Ruthhof; Dr. Tüllmann, P 7, 19; Musikhaus Planken, O 7, 13; Kiosk Schleicher, Tattersall. — In Ludwigshafen: Reisebüro Kohler im Städt. Verkehrskiosk am Ludwigplatz und - soweit vorhanden - an der Abendkasse.

13 APRIL 20 Uhr
Samstag
Mensaal, Rosengarten
Meister-Abende froher Unterhaltung
XII. FOLGE
„Denn wir fahren gegen Engeland!“
Hermes Niel
der erfolgreichste und beliebteste Lieder- und Marschkomponist unserer Zeit, u. a.: Engellandlied, Urika, Anemarie, Im Rosengarten von Sanssouci
dirigiert!
Es spielt und singt der
Reichsmusikzug des Reichsarbeitsdienstes
50 Mann Orchester u. Chor
Einziges Konzert in Mannheim
Karten ab RM 1.20 bei den KdF-Dienststellen, Heckel, O 3, 10, Verkehrsverein Plankenhof, Bachhof, Dr. Tüllmann, P 7, 19, Musikhaus Planken, O 7, 13, Kiosk Schleicher, Tattersall, in Ludwigshafen: Reisebüro Kohler i. Städt. Verkehrskiosk, Ludwigpl., u. - soweit vorh. - an d. Abendkasse.

+ Magenbeschwerden (130922V)
wie Magenrücken, Brennen im Magen, Gefühl des Überfüllenseins, überschüssige Magensäure usw. beseitigen die unschädl. „Magen-Renovellen“. Druck-schrift erhält Sie kostenlos durch den Pantalex-Vertrieb
Berlin W 9, Potsdamerstr. 2.

Eberhardt Meyer
der geprüfte Kammerjäger
MANNHEIM, Collinstraße 10
Fernruf 23318
Seit 38 Jahren für Höchstleistungen in der Schädlingsbekämpfung bekannt

UFA Sonntag
Ein spannender Ufa-Film
Zwielicht
Ruth Hellberg
Viktor Staal
Paul Wegener
1.45 3.45 6.00 8.30 Uhr
Nicht für Jugendliche!
Nur heute vorm. 11 Uhr
Ein entzückendes, lustiges
Schnee- und Schneebühnen
ABENTEUER im Engadin
mit den Ski-Akrobaten
Suzi Lantschner
u. Walter Klotz
Neueste Ufa-Woche
Jugendl. zugelass.

7. Sonntag
April - abds. 8 Uhr
Musensaal / Rosengarten
Die große Funk-Parade
Großer Bunter Abend
Aufmarsch der vom
Reichssender Stuttgart
bekanntesten Rundfunk-Künstler
Hans Manuf. Edi Pöltner
die beliebten Volksänger
Zum ersten Mal in Mannheim
Georg Freundorfer
Deutschlands einzigartiger Funk-Zither-virtuose mit seinen aus zahllosen Rundfunk-sendungen bekannten
Instrumental-Solisten
Albert Hofele
einer der populärsten Rundfunk-Assager
Kammerorganist
Jrma Roster
Max Ladewig
der bekannte Meisterpianist
3 Solisten vom Ballett
des Nationaltheaters
Ein Musikkorps der Wehrmacht
Diese Veranstaltung
ist jedes Jahr restlos ausverkauft, darum
schnell Karten besorgen!
Stark ermäßigte Preise von RM 1.- bis 3.- bei Heckel, O 3, 10; Verkehrsverein, Plankenhof; Musikhaus Planken, O 7, 13; Buchhandlung Dr. Tüllmann, P 7, 19; Zigarrenkiosk Schleicher, Tattersall; Buchhandlung Schenk, Mittelstr. 17; Ludwigshafen: Kohler-Kiosk, Ludwigplatz

Gaststätte und Fremdenheim Zum Katzenbach
Waldkatzenbach
Zimmer u. o. h. S. Wasser, Zentralheiz. (50 Betten), Eic. Metzgerei, Kaffee; Sonnenbad u. Liegew. direkt am Wald. Pensionsspr. ab 3.20, Wochenende 4.50 M.
Bek.: Hch. Kuhl, Fernspr. Strömmerhofstr. 41

Bitte, deutlich schreiben
bei allen Anzeigen-Manuskripten.
Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamationen!
Stadtschänke „Dürlacher Hof“
Restaurant, Bierkeller
Münzstube, Automat
die sehenswerte Gaststätte für jedermann
MANNHEIM, P 6 an den Planken

Unsexen weeten Gästen zue Kenntnis!
Unsere Gaststätten sind wegen Personalaruhe jede Woche wie folgt 1 Tag geschlossen.
Montags: **Altes Feldschlößchen**
an den Brauereien, Inhaber August Schmitt
Dienstags: **Bierkeller Dürlacher Hof**
an cen. Brauereien, Inhaber: Karl Spingler

Geschäftsverlegung!
Habe mein Geschäft nach
Friedrichsplatz 14
verlegt
Kunst- u. Antiquitäten-Handlung
GEORG LUTZ
Ruf 44767

... haben
mung* hinte
Jungfrau* r
Sie einmal O
Mit den
Ahren, wie
jener im Alt
unter fallend
wird vom S
wird die Tac
zu deren Un
Schwerkordn
einer einig
stauerberang
Aber vieldeic
indem man
Morgenstunde
Wenn dann
richtig und
faun das
natürlich
jeden Fall
Ahren einfac
Stunde vor
hoffentlich
milenhandlu
fieren, das
boneinander
nach eine Z
nächsten Mor
Sternenhimm
immerhin we
richte* Star
wurde. Da
Ra, das w
fen...
Wufid
Am 15. Sep
in Mannheim
erfien Stunde
leinen Lebens
Alvesheim ja
Glück hatten,
Augenlicht mi
den zu sein.
bung und Re
lehrer war Di
unterrichtete
den er schon
Trinitatstird
sch sich bald
dirigent erio
nicht einen G
gere Zeit den
Auch andere
Glichen außer
gulegt leiste
Gewissten G
und Gesänge
Besonders i
für Ornel, Sa
musikfliche R
die Zeiterford
auch einen
nebenher auch
Dahren war
JohanniKirch
piel vertiert,
gut behachte,
volle Kirchen
berholt wurde
aus feiner Fel
Leuz war ei
von köstlichem
viel Achtung,
der Jahre neu
war er weit u
bekannt. Hoch
wohnten Org
dung und Der
tagabend in se
60. Geburtsst
heim, Albeina
Yang sein 25
Firma Heintic
Lustig
Rafter
Bei Hauptm
kommen. Die
ren beender
lernt. Hier mu
schen jedes
und ging froh
war sehr gro
brechend aus
lichten Galt d
er in seiner
Länden Him
brahlend auf
Schultern und
nur noch ei
tam glänzende
mit zitternder
auf Johann;
mann doch in
fame!

Der
Die Grabenb
zu erleben, u
ger Gang. Sie
Planzen Schu

Glück und Ende einer Tänzerin

Sie hat einige Jahre treue Dienste geleistet. Dann war man ihrer müde geworden und stellte sie beiseite. In der Kumpelkammer führte sie dann ein wenig beachtetes Dasein.

Seit Schlage ihre letzte Stunde. Eines Tages fühlte sie sich aus ihrem nutzlosen Schlummer gerissen und sah in einen Saal geworfen.

Dort liegt sie nun. Es ist wahr, sie war eines Tages eine recht schöne und gelungene Tänzerin, nun liegt sie im Gerümpel — aber das ist kein Grund, ihr eine Träne nachzuweinen.

Sommerzeit und Fahrplan

In der Nacht zum 1. April 1940 wurde die gesetzliche Sommerzeit im Deutschen Reich eingeführt; die heute früh 2 Uhr nach der gegenwärtigen Zeitrechnung begann.

Besser sehen - gut aussehen
Platz PRACISA Brillen
Optiker Platz im Kaufhaus

Zielpunkte durchgeführt. Schnellzug D2 Berlin - Basel 3. B. fuhr um 21.11 Uhr am 31. März in Berlin ab, sollte um 4.43 Uhr normale Zeit in Frankfurt a. M. (Sbf.) ein treffen und um 5.04 nach Basel weiterfahren.

Kleine Stadttechnik
Errichtung einer städtischen Wohnungsaustausch-Kasse. Die Stadt hat bei der Geschäftsstelle des Gemeindegerechts im Hause C 1, 2 eine Wohnungsaustausch-Kasse errichtet.

Ein Blick auf die Uhr

Wenn man eine Stunde stundet...

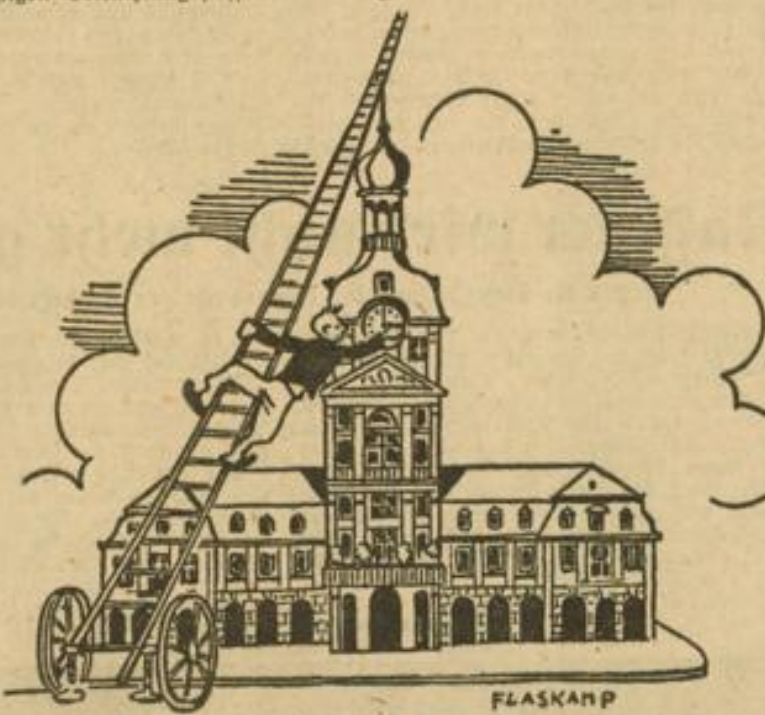
Was geschieht heut' nacht um Zwei? / Eine Stunde fällt unter den Tisch / Bitte, das ist kein Aprilscherz!

Laut Reichsanordnung wird aus kriegswirtschaftlichen Ersparnisgründen für dieses Sommerhalbjahr die sogenannte Sommerzeit wieder eingeführt. Sie geht der im Jahre 1893 in Deutschland gesetzlich eingeführten mitteleuropäischen Zeit (MEZ) eine Stunde voraus und entspricht somit der osteuropäischen Zeit.

Nach den alda ist bekanntlich alles schon dargelegen, auch die sogenannte Sommerzeit. Das bedeutet also, daß es auch in diesem Jahr wieder einen Tag mit 23 und einen mit 25 Stunden geben wird.

Was hat der Blitzableiter mit der Sommerzeit zu tun? Diese sonderbare Frage ist nur unmittelbar zu beantworten. Denn beide sind Erfindungen des berühmten Physikers Benjamin Franklin.

mittel-europäischen Zeit um eine Stunde vorgelegt wurde, wie das Großherzoglich Badische Bezirksamt Abt. I in seiner amtlichen Bekanntmachung vom 25. April 1916 verkündete.



auch in Mannheim alle Uhren an den öffentlichen Gebäuden auf 12 Uhr vorgelegt. Und schon im Juni konnte das Städtische Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerk feststellen, daß durch die Einführung der Sommerzeit der Gasverbrauch täglich um 3000 Kubikmeter und der Stromverbrauch um 3000 Kilowattstunden abgenommen hatte.

„12 A Uhr und 59 Minuten“
Dieses seltsame Uhrzeitschriftchen entstand alsdann in der Nacht vom 30. September auf 1. Oktober 1916. Denn eine weitere Verfügung des Großherzoglich Badischen Bezirksamtes vom 27. September 1916 machte aus Gründen genauer amtlicher Beurteilungen von Geburts-

W&W-Marken mit Sonderstempel

Ein Besuch im Mannheimer Sonderpostamt / Reger Zuspruch der Sammler

Die Deutsche Reichspost hat sich seit geraumer Zeit mit der Ausgabe eigener Briefmarken in den Dienst des Winterhilfswerkes gestellt, und es sind nicht nur die Sammler, die sich alljährlich an den künstlerisch wertvollen Postwertzeichen erfreuen.

ren die W&W-Postarten und die Gedankenblätter für den Sonderstempel. Die Sammelkartons für die W&W-Plaketten und -abzeichen werden sich auch noch gut einführen, denn die Adress-Sammlergruppen werden sich auch dieser Sache annehmen.

Das in der „Harmonie“ eingerichtete Adress-Sonderpostamt war bereits am Samstag nachmittag gut besucht. Besonders begehrt waren die W&W-Postarten und die Gedankenblätter für den Sonderstempel.

Am heutigen Sonntag ist das Sonderpostamt in der „Harmonie“ den ganzen Tag bis abends 18 Uhr ununterbrochen in Betrieb. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre ist mit großem Andrang zu rechnen, so daß es sich empfiehlt, schon in den Vormittagsstunden, ab 9 Uhr, in aller Ruhe seine Sammelwünsche sich selbst zu erfüllen.

und Sterbefällen auf die einheitliche Besetzungsregelung durch das Reichsamt des Innern aufmerksam, nach der die 25. Stunde des 30. September einen Namen haben mußte. Die Uhren werden in der Nacht vom 30. September zum 1. Oktober um 1 Uhr auf 12 Uhr zurückgestellt.

Und weil die Geschichte so gut klappte, wiederholte man die Sommerzeit auch in den Kriegsjahren 1917 und 1918, während 1919 die hochwohlwollende Weimarer „Nationalversammlung“ den Gedanken nicht aufheben zu können glaubte und die Sommerzeit damit unter den Tisch fallen ließ.

Sie können ruhig schlafen gehen!
Darum gerade mitten in der Nacht — um zwei Uhr! Sehen Sie, auch das ist nicht Neues, 1917 und auch 1918 (1917 am 16. April

ELBEO-Strümpfe mit Weltruf
Strümpfe handl. Weezera

und 1918 am 3. März) fing man auch nachts um zwei an, die Feiger vorzurücken. Das hatte seine Gründe vor allem darin, daß das Getriebe unseres überaus dichten Eisenbahnnetzes nicht ins Gebränge kam.

Aber deswegen brauchen Sie durchaus nicht bis zwei Uhr aufzubleiben! Sehen Sie ruhig wie gewohnt zu Bett. Oder noch besser: gehen Sie eine Stunde früher! Tun Sie was für Ihre Gesundheit! Dem das allerdings nicht ins Programm paßt, der kann seine heute nachts verlorene Nachtlunde am 6. Oktober von 2 A Uhr 1 Minute bis 2 A Uhr 59 Minuten ja wieder nachholen.

Nächtliche Ausflüge auf Wendeltreppen
Nicht unser Mannheimer Stadtbahn ist es nicht ganz einheitlich einzurichten. Die Normaluhren werden bekanntlich von der Normalzeituhr im Alten Rathaus aus reguliert, an die sie elektrisch angeschlossen sind.

DAS BILLIGE
Verdünnungsrolle Anker
KINDERN SIE IN GRÖßERER AUSWAHL BEI KAUF STÄDTE MANNHEIM

halbe Stunde dran zu tun haben, bis die Umstellung soweit fertig ist und alle angeschlossen Uhren übereinstimmen. Deswegen muß er langsam machen, sonst machen die anderen Uhren nicht mit.

„Hakenkreuz... Po Mc. fu... zw... m... Aus der von... Reihe amtliche... die anherber... geschichte des... bruch wir gef... bente die Dots... Telegramm... Dorfchau, Si... don vom 2. ... * Das in der... mit... m... ein... das... Folgendes v... Ich hatte de... mit... nicht leicht zu... Bemerkungen... französisch ma... beiden antwe... händlich war... merlungen be... er sich nach... digte und der... erkennung soll... Das politische... ausschließen lie... Deutschland u... ist bei letztere... durchschauen... misshandeln... im besonderen... Beurteilungen... sich auf die vo... währte Unter... immer gewußt... nicht auf Erfol... George habe d... eingeklägt. D... daß sich Gro... beschästigen so... blood George... se fragte er... Ich entgegnete... sich auf die vo... Sorgen zu hab... schaff, ob er de... britannien fei... rner... abbe... seiner Meinung... nicht bestude... mir nichts Ne... nen eigenen G... hütten oder di... Schwierigkeiten... hütten, unser e... Marschall weid... Ich hatte vo... sehr geschwächt... In jedem Fall... brüderung der... So wie er die... unter den geg... zu haben schel... an den Patzen... barn selbsts u... berang seiner... welche Ereigni... nütigen förmli... renblieren.

Bericht des P... ris, Jules L... Außenministe... zember 1938... Polit...

Rz. 1-1/38... Beitr. Stellung... An den...

In Ergänzu... richte, die ich d... Kaufe der leht... ich mir, hierm... umg über die... der Konser... Besuch Ribben... Das wichtig... war natürlich... Ribbentrop in... terzeichnete fro... Der französi... Deutschland na... mindest in der... England durch... Communiqués... war zweifellos... ist die konkre... hiter in seine... schafter Fran... blichseits m...

„Fritz-Schuh“ tragen schafft Wohlbehagen!
Das Herz für die ganze Familie.
Fabrik Bietigheim
Stuttgart, Königstraße 25

kau

met sehr wesentlich verstärken. Man verstand in Frankreich, daß nicht nur die unmittelbaren polnisch-deutschen Beziehungen seiner Verschlechterung unterlagen, sondern daß wir sogar mittelbar nicht bedroht sind, weder durch die sogenannte ukrainische Aktion des Kanzlers...

Bonnet fiel in der Kammer um

In einem Epöde, das er am 26. ds. Mts. in der Deputiertenkammer verlas, erwähnte Minister Bonnet uns zweimal. Die diesbezüglichen Absätze seiner Rede waren folgende: 1. Bei Besprechung der französisch-deutschen Erklärung: „Ich habe nicht nötig zu sagen, meine Herren, daß wir von unseren Verhandlungen die wichtigsten Länder, mit denen uns Freundschaften verbinden, informiert haben: Polen, Belgien, England, die UdSSR, die Vereinigten Staaten von Amerika.“

Dennoch Einschaltung Frankreichs

Infolgedessen wurden die Stimmen, welche eine Klärung der Beziehungen zu Polen und eine vernünftige Politik diesem gegenüber fordern, immer häufiger, im wahren Sinne des Wortes nämlich. Sehr wichtig war die Tatsache, daß die Aktion der Kritiker von Minister Bonnet nicht auf einer vorsorglichen Beurteilung bezüglich der Lage Polens beruhte, sondern, daß sie durch eine gesunde Fürsorge wegen der sich ständig verschlechternden internationalen Lage Frankreichs und durch die Einsicht, daß ein französisches Desinteresse an den Fragen Mittel- und Osteuropas unsere Lage gegenüber Deutschland erschwert, hervorgerufen wurde.

Krügerol das allbewährte Hustenbonbon

mit Polen eine günstige Annäherung zu der ihnen am Herzen liegenden Zusammenarbeit mit Moskau haben, sondern auch zahlreiche Stimmen entschiedener Gegner des französisch-russischen Paktes. So kann man ganz objektiv feststellen, daß die Frage der Beziehungen zu Polen durch die Mitglieder der Deputiertenkammer sehr aktuell geworden ist, und zwar von uns aus gesehen, in einer sehr positiven Weise. Es war klar, daß dank diesem und leider wahrscheinlich nur dank diesem die Regierung sie nicht wird mit Schweigen übergehen können.

Bonnet fiel in der Kammer um

ten. Gelegentlich der französisch-deutschen Deklaration vom 6. Dezember hatte ich gemäß dem Geist unserer Verträge, den polnischen Vorkämpfer über unsere Absichten ins Bild gesetzt. Die polnische Regierung hat mir dafür gedankt, daß ich sie auf dem laufenden gehalten habe, und hat mir mitgeteilt, daß sie sich über eine Tat, deren Ziel, Bedeutung und Tragweite sie hoch einschätze, nur freuen könne. Ebenso hat Herr Ved mich vor seiner Abreise aus Monte Carlo über die Einladung informiert, die er vom Kanzler Hitler erhalten hat. Ich bitte übrigens das Haus, nicht zu vergessen, daß zwischen Deutschland und Polen ein Abkommen besteht, das im Jahre 1934 unterzeichnet worden ist. Herr Ved hat Wert darauf gelegt, unsern Vorkämpfer über seine Unterredung ins Bild zu setzen. Auf diese Weise sind wir mit der Pariskauer Regierung immer im Kontakt geblieben und wir haben, ichesmal wenn es nützlich war, die Unterredungen mit ihr gehabt, die durch die besonderen Beziehungen der beiden Länder und durch die Entwicklung der Ereignisse gerechtfertigt waren.

Daladier nagelt seinen Außenminister fest

Obige Erklärungen von Minister Bonnet wurden dann noch in der Rede des Premierministers Daladier, die der Abstimmung über das Vertrauensvotum in der Kammer vorausging, vervollständigt. Nach einer kurzen Charakteristik der Beziehungen Frankreichs zu seinen Nachbarn und zur UdSSR äußerte der Premierminister nämlich folgendes: „Es ist notwendig hinzuzufügen, daß es keineswegs in dem Gedanken der Regierung liegt, die Pakte abzuschwächen, die Frankreich mit anderen Völkern verbinden? Im Gegenteil, wir sind entschlossen, sie aufrechtzuerhalten.“

Und wieder der alte Einkreisungskurs

Trotz allem zeugen sowohl die Parlamentsdebatten, wie auch die Äußerungen der Regierungsmitglieder, von denen oben die Rede war, unwiderleglich von einem großen Schritt vorwärts von der Entwicklung von Frankreichs politischen Anschauungen seit der Zeit ihres vollkommenen Zusammenbruchs nach der Katastrophe der Münchener Konferenz. In erster Linie bezieht sich dies auf das Problem des Verhältnisses zu Polen. Was nämlich die Beziehungen Frankreichs zu England, den Vereinigten Staaten, Deutschland und Italien und sogar die spanischen Fragen anbelangt, so haben in dieser Beziehung weder die Parlamentsdebatten noch die Erklärungen der Regierungsmitglieder irgend etwas Neues gebracht. Die mitteleuropäischen Fragen wurden im Vorbeigehen und unpolitisch behandelt, ebenso wie der ferne Osten. Ein tatsächliches Vakuum bildete aber die Feststellung der Aufrechterhaltung der Verpflichtungen gegenüber Sowjetrußland und Polen, wobei das Gewicht deutlich auf die Beziehungen mit Polen gelegt wurde. Diese entwickelten sich seitdem in Form eines freundschaftlichen informatorischen Kontaktes auf Grund von Unterredungen und Verhandlungen mit Deutschland.

Bei allen Gelegenheiten, und zwar noch ganz kürzlich, hat die polnische Regierung uns die Versicherung erneuert, daß die französische Freundschaft eine der wichtigsten Grundlagen der polnischen Politik darstellt. So sollte man, meine Herren, endlich mit der falschen Darstellung Schluss machen, daß wir in Osteuropa mit der UdSSR oder mit Polen abgemacht haben. Diese Abmachungen bestehen immer noch und sie müssen in dem Geiste angewandt werden, in dem sie begonnen sind.“

Wunden - Flechten

Wunden wird aber immer der Standpunkt der englischen Regierung von Einfluß sein, welcher sicher noch für lange Zeit für die französische Politik maßgebend sein wird. Ich erlaube mir, persönlich die Aufmerksamkeit des Herrn Ministers auf eine gewisse Veränderung zu lenken, welche anscheinend in der französischen Politik bei der Ausrichtung ihrer Verhältnisse zum Bündnis mit uns und zum Pakt mit Sowjetrußland eintritt. Obwohl Minister Bonnet die Charakterisierung des Verhältnisses zu den Verträgen mit uns und mit der Sowjetunion in einer Neuerung zusammenfassend, kann man mit aller Gewißheit feststellen, daß unsere Lage sowohl in der französischen politischen Auffassung wie auch in maßgebenden Regierungskreisen unverändert besser ist als die der Sowjetunion, wir stehen sozusagen an erster Stelle. So sehr auch vor dem September Sowjetrußland als wichtigster Bündnispartner in Osteuropa angesehen wurde, welcher eventuell auf uns einen Druck ausüben sollte, so ist die Lage doch jetzt umgekehrt. Polen tritt in die Rolle des hauptsächlichsten Partners Frankreichs, Sowjetrußland tritt jetzt mehr als ein Hilfsfaktor bzw. als ein nur formaler, welcher den Rücken Polens decken soll. Auch auf diesem Gebiet sind wir also Zeugen einer wünschenswerten und gesunden Entwicklung, die mit dem realen Kräfteverhältnis in Osteuropa in Übereinstimmung steht.

Zwei Eventualitäten

1. Entweder die Bedrohung Frankreichs seitens Italiens und Deutschlands wird wachsen, in diesem Falle werden wir das Objekt eines Drucks von Frankreich sein, das sich die Lage dadurch zu erleichtern sucht, daß man Deutsch-

Bündnis mit Polen schon in seinem vollen Wert würdigen und entschlossen ist, aus diesem ein wesentliches Element seiner Politik zu machen. Vorläufig kann man nur feststellen, daß die französische Regierung, die es vermeiden will, allzu kategorisch festzulegen, bezüglich der Verträge zwischen Frankreich und Polen ihren guten Willen bezeugt und für die Aufrechterhaltung guter Beziehungen zu uns Sorge trägt. Dies ergibt sich nicht nur aus dem gewissen Defaitismus, welcher Frankreichs offizielle Politik nach der Münchener Konferenz charakterisiert, sondern auch aus dem Mangel irgendeines neuen positiven Plans in dieser Politik. Eine weitere günstige Entwicklung der französischen Politik uns gegenüber kann entweder dann erfolgen, wenn sich die Gefahren, die Frankreich bedrohen, verstärken, oder wenn sich unsere Lage in Ostmitteleuropa weiterhin konsolidiert und unser Einfluß dort wächst. In der französischen Politik kämpfen zwei Tendenzen, das alte, unter dem Einfluß der letzten Ereignisse merklich verringerte Streben, ihren Einflüssen die sogenannten kleineren Staaten des europäischen Kontinents unterzuordnen beziehungsweise sie als Handelsobjekte mit Deutschland zu benutzen, außerdem aber das immer fröhliche Bestreben, sich selbst in Europa den Frieden zu sichern.

Don England hängt es ab ...

Es ist natürlich, daß mit dem Augenblick, mit dem sich im Maß der Entwicklungen der allgemeinen - und unserer im besonderen - Situation zeigt, daß eine Zusammenarbeit mit Polen nicht nur vom Gesichtspunkt einer Sicherung der elementaren Sicherheitsbedingungen, natürlich auf Kosten eines gewissen Risikos, von Bedeutung werden kann, die Haltung zu dem Bündnis mit uns, welche bis jetzt noch nicht entschieden und voll innerer Vorbehalte ist, einer positiven wünschenswerten Entwicklung unterliegen kann.

Wunden - Flechten

Wunden, frische, auch veraltete, z. B. Beinwunden, Hautausschläge, Hautreizungen, Schürfwunden, Schnittwunden, Verbrennungen, Erfrierungen, Insektenstiche, etc. Preis 1,20 RM. In Apotheken. In Mannheim: Einhornapotheke, am Markt

Zwei Eventualitäten

1. Entweder die Bedrohung Frankreichs seitens Italiens und Deutschlands wird wachsen, in diesem Falle werden wir das Objekt eines Drucks von Frankreich sein, das sich die Lage dadurch zu erleichtern sucht, daß man Deutsch-



Ein Geheimnis enthüllt?

Woher stammen diese Löcher? - Erfahrene Fachleute haben sich darüber lange Zeit den Kopf zerbrochen, aber das Rätsel wurde gelöst: Die Löcher wurden durch schadhafte Stellen an der Innenwand eines Waschkessels beim Umrühren der Wäsche hervorgerufen! Ein merkwürdiger Waschschaden - aber man kann ihn verhüten! Schlimmer aber sind schon die Schäden, die das Auge zunächst nicht wahrnimmt - Schäden, wie sie z. B. der Kalkgehalt des Wassers verursacht. Der Kalk im Wasser zerstört bekanntlich einen Teil der zum Waschen benutzten Seife und lagert sich auf der Gewebefaser ab, die dadurch hart und brüchig wird. Glücklicherweise kann man sich vor den Nachteilen des harten Wassers schützen, indem man immer 30 Minuten vor Zerkleinerung der Waschlauge einige Handvoll Natrio-Bleich-Soda im Waschwasser verrührt. Das Wasser wird dadurch weich wie Regenwasser, die Seife im Waschmittel geht nicht verloren und die Wäsche bleibt frei von schädigenden Kalkablagerungen.

Advertisement for 'Gutschein' (coupon) for 'Gutshaus' with fields for Name, Ort, and Stadt. Includes the text 'Gutshaus' and 'Henkel & Cie. AG, Düsseldorf'.

* Wir bemühen uns nach besten Kräften, bei vorläufiger geänderter Nachfrage nach unseren Erzeugnissen gerecht zu werden, bitten aber um Rücksicht, wenn eine diesbezügliche nicht in allen Fällen möglich ist.

lauxs Handlungsfreiheit in gewisser Weise lähmt.

2. Oder aber man wird versuchen, Möglichkeiten zu finden, um zu einer dauerhaften Entspannung der Lage in Europa zu kommen, dies heißt uns vor die schwierige Aufgabe, die Ergebnisse und Möglichkeiten unserer konstruktiven Friedensarbeit zu verteidigen und aktiv auszuwerten...

Herrn Hudsons geheime Wirtschaftsmissionen

Dokument X

Bericht des polnischen Botschafters in London, Graf Edward Raczyński, an den polnischen Außenminister in Warschau vom 9. März 1939

Politischer Bericht Nr. 62
Botschaft London, den 9. März 1939
der Republik Polen Geheim.

Herr Hudsons Wirtschaftsmission
Heute war bei mir zum Frühstück Herr Hudson, der parlamentarische Sekretär für den Außenhandel...

Die zufriedenstellende Wendung dieser Angelegenheit schuf gute Bedingungen für einen sehr freundschaftlichen Gedankenaustausch. Herr Hudson, den ich schon seit einigen Jahren...

Herr Hudsons Meinung über Deutschland

Dank der impulsiven Art und der Unmittelbarkeit von Herrn Hudson war die Unterhaltung mit ihm allerdings besonders interessant. Er verhehlt nicht seine Ueberzeugung, daß die ganze grundsätzliche Anstrengung Englands...

Ergebnis eines augenblicklichen guten Willens, oder vielmehr der vorübergehenden Pläne des Ranzlers Hitler, nicht aber als Resultat unserer eigenen Aktivität und Nachstellung zu behandeln...

Der Botschafter der Republik Polen:
Lukasiewicz.

gegenseitigen Wirtschaftsbeziehungen und für eine Sicherung der Abnahme der ungarischen landwirtschaftlichen Erzeugnisse die Bedingung gestellt, auf die Einrichtung neuer Werkstätten in den Industrien, die die deutsche Ausfuhr interessieren...

„Aufgeblasene Engländer“ eingefangen



Mit großprophetischen Berichten pfeifen die Engländer von Aufklärungsfällen weit in das innere Deutschlands zu berichten...

Schöne Friedensworte begleitet von Säbelkasseln

Das sich in diesen Worten offenbarende Vertrauen von Herrn Hudson auf das Ergebnis seiner Unterredungen in Berlin hindert ihn nicht, an eine „Politik der Entladung der Widerhandsmittel“ zu denken...

Charakteristisch waren die Bemerkungen, die er zu dem Thema Rußland machte. Er fragte mich insbesondere 1. Wie wir die Macht Rußlands beurteilen? 2. Welche Bedeutung wir der Legation mit der Sowjetunion geschlossenen Handelsabereinkunft beilegen? 3. Ob es denkbar wäre, daß unsere Beziehungen zu den Sowjets vertrauter würden? 4. Ob ich glaube, daß den Sowjets an einem freundschaftlichen Verhältnis zu Großbritannien gelegen sei...

Man vermiste die Gegenliebe Moskaus

Diese interessante Wendung, die Herr Hudson dem Gespräch, weißt darauf hin: 1. Daß er von dem Sowjetabstimm seiner Reise sehr in Anspruch genommen ist. 2. Daß er ihm sehr

viel Bedeutung beilegt. 3. Daß es nicht wie bisher eine gewisse Moskauer Gegenliebe gibt. Man muß sich dabei dessen eingedenk sein, daß die von Herrn Hudson beabsichtigten Unterredungen in Moskau, abgesehen von der politischen Bedeutung, über die er anscheinend zu sprechen liebt, konkrete Wirtschaftsangelegenheiten betreffen werden...

10. März 1939.
Gleich nach der Abfassung dieses Berichts hatte ich Gelegenheit, mich auf dem gestrigen Abendempfang bei Hofe mit dem Botschafter Maissi zu unterhalten. Dieses Gespräch besetzte mich die Ueberzeugung, daß meine Beurteilung der Begegnung Hudson-Maissi zutreffend war.

Theatercoup auf der Sowjetbotschaft
Diese meine Unterredungen mit Herrn Hudson und Maissi werfen ein interessantes Licht auf die jetzigen englisch-sowjetrussischen Beziehungen...

Wenn Wäsche dann Wäsche-Speck
Mannheim (L.T. Parake)
liche Wirkung berechnet waren, nicht aber aus dem früheren vertraulichen Kontakt zwischen den beiden Mächten sich ergeben. Den ersten konkreten Zug hat man sowjetischerseits wie bisher mit Zurückhaltung aufgenommen.

U-Boot rettet Flieger auf hoher See

FT-Ruf wurde gehört / Ein hohes Lied der Kameradschaft

DNB Berlin, 30. März.

Am Donnerstag Märten, wie der Wehrmachtspressebericht bekanntgab, deutsche Fernausklärer u. a. auch das Nordseegebiet auf. Flugzeuge vom Muster DO 18 flogen dabei bis weit über den 60. Breitengrad vor. Eines dieser Flugzeuge, das über dem Seegebiet vor den Orkneys seine Erkundung durchführte, wurde von englischen Jagdflugzeugen von verschiedenen Seiten angegriffen und in einen etwa einhalbfüßlichen Luftkampf verwickelt.

übernommen wurde. Hierauf ist das Flugzeug versenkt worden.

Dieser kurze Tassachenbericht zeigt eindeutig und in überzeugender Weise die enge Verbundenheit der Wehrmachtsteile untereinander.

Britenkreuzer bombardiert

DNB Berlin, 30. März.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Im Westen wurden mehrere Vorstöße feindlicher Spähtrupps abgewiesen.
Die Luftwaffe leitete ihre Aufklärungsfänge trotz unglücklicher Witterung bis in die Abendstunden über der Nordsee, gegen die britische Oflüste und über Frankreich fort.

Eines der am Vortage als vermist gemeldeten Auffklärungsflugzeuge ist von einem deutschen U-Boot in der Nordsee treibend gefischt worden. Die Besatzung wurde an Bord angenommen, das Flugzeug versenkt.

Dokument XVI

Erlaß des polnischen Ministeriums für Handel und Gewerbe in Warschau an die polnischen Handelsräte in Paris und London vom 13. Juli 1939

Ministerium für Handel und Gewerbe
Nr. M. 330/39.

An den Handelsrat in Paris, in London.

Das Ministerium für Handel und Industrie hat in Erfahrung gebracht, daß die französischen und englischen Seeschiffahrtunternehmungen von ihren Regierungen Überwachungsstellen schon jetzt genaue Instruktionen erhalten haben für den Fall des Kriegsausbruchs. Ebenfalls Vorschriften über Konstruktionsveränderungen, Umbauten und Ergänzungsbauten speziell am Bug der Schiffe, die von diesen Gesellschaften benutzt werden.

Dokument XVI

Erlaß des polnischen Ministeriums für Handel und Gewerbe in Warschau an die polnischen Handelsräte in Paris und London vom 13. Juli 1939

Ministerium für Handel und Gewerbe
Nr. M. 330/39.

An den Handelsrat in Paris, in London.

Das Ministerium für Handel und Industrie hat in Erfahrung gebracht, daß die französischen und englischen Seeschiffahrtunternehmungen von ihren Regierungen Überwachungsstellen schon jetzt genaue Instruktionen erhalten haben für den Fall des Kriegsausbruchs. Ebenfalls Vorschriften über Konstruktionsveränderungen, Umbauten und Ergänzungsbauten speziell am Bug der Schiffe, die von diesen Gesellschaften benutzt werden.

Der Direktor des Seedeportaments
E. Mozejewski.

Der Film... Berlin... In der Nähe... Mit Helena... Theatercoup... Wenn Wäsche... Ang...

Der Film als Kunst / Die Berliner Filmautoren-Tagung

Berlin, 30. März. Der zweite Tag der Filmautoren-Tagung brachte Vorträge über aktuelle Probleme des Kinos. Film Dramaturg Dr. Graesslin sprach über das Thema 'Film als Kunst'.

Rang der großen Zeitgenossen Ober-Gschwendt und Selma Lagerlöf

Der Nationaltheater wird ausgeschrieben: Glanka Zwingenberg errang auf ihrer Gastspielreise nach Italien einen ungewöhnlich herzlichen und starken Erfolg.

Erfolg Glanka Zwingenbergs

Vom Nationaltheater wird ausgeschrieben: Glanka Zwingenberg errang auf ihrer Gastspielreise nach Italien einen ungewöhnlich herzlichen und starken Erfolg.

Landmann spielte sein Orgelkonzert

Das Saarpfalzorchester bei der Kulturgemeinde Jahrbundertelang war der Unterschied zwischen geistlicher und weltlicher Musik in den Dörfern...

Das Saarpfalzorchester unter dem unbergelichen Ernst Boche hat vor einigen Jahren Arno Landmanns Konzert für Orgel und Orchester...

Neue Bücher

Schopenhauers Sämtliche Werke

Wie wir schon berichteten, brachte der Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig, Schopenhauers gesammeltes Werk heraus...

Neue Filme

"Zwiölchi"

Ufa-Palast: Zwiölchi - das ist in diesem Fall jene Dämmerung in der Natur und im Seelenzustand jener Menschen...

"Weltrekord im Seitensprung"

Alhambra: Um es gleich vorweg zu sagen: der Titel trägt, und wer den Weltrekord im

Seitensprung setzen will, kommt nicht auf seine Kosten. Man denke auch und stelle sich mal vor: der arme Ludwig Schmitz...

"Lob der Mutter"

Ein Wächlein (erschienen bei Droste Verlag und Druckeri AG, Düsseldorf, 1.80 RM.)...

Sieben Wochen auf der Eisscholle

Sieben Wochen auf der Eisscholle (erschienen bei Droste Verlag und Druckeri AG, Düsseldorf, 1.80 RM.)...

"Kreuzfahrten des Gravens"

Der Norweger Erling Tombs, ein Freund Deutschlands, der vor nicht allzulanger Zeit durch sein im Verlag F. A. Brockhaus...

Angela und der unbekante Soldat

Roman von Willy Harms Nachdruck verboten

Die halbe Stunde später waren wir alle im Keller, und es war, als hätte ich die Wellen nachher hinweg vom Unfassbaren...

Einmalrat Habertwisch, wegen seines Leberleidens um Rat zu fragen. Kathack zeigte auf den offenen Arzneischrant.

Schlimme Jahre werden nicht besser, wenn man sie nachträglich noch einmal durchwühlt. "Angela, erstickte könnte ich, wenn ich daran denke, daß ich..."

Ich muß bekennen, daß ich - damals - alles nur halb verstanden habe. Die Kinder blieben stehen und fragten, ob sie schon vorauslaufen könnten...

